28. Blatt

Stadtzeitung für München

26. 7.–8.8.1974

1 Mark

14 Tage Veranstaltungskalender

ADRESSEN

POLITISCHE KONTAKTE

SFOM
Sozialistische Frauenorganisation
München, Tömmel, Fr-Josef Str. 19
Tel. 39 93 24

FRAUENFORUM e.V.
Christrosenweg 5, Tel. 74 91 87

SOLIDARITÄTSKOMMITEE FREJES AFRIKA
Luisenstr. 66, Tel. 28 06 78, Uta Gerweck

Arbeitsgemeinschaft Sozialpolitischer Arbeitskreise, AG SPAK, Elsässerstraße 9, Tel. 45 39 16

ARBEITERSACHE c/o Basis-Buch, Adalbertstr. 41b.

AKTION MAXVORSTADT
Ingeborg Richerz, 8 Mü 40, Akademiestr. 11, Tel. 39 62 74.

BÜRGERINITIATIVE GIESING
co. Edi Uebelacker, Forggensseestr. 32. Tel. 69 82 82.

BÜRGERINITIATIVE KURFÜRSTENPL.
Edgar Müller, Gentzstr. 6/ 3781 752

BÜRGERINIT. MILBERTSHOFEN
Kontakt Gelfert, Riesenfeldstr. 68/IV
Tel. 366686; Röttgen: 3698 515

BÜRGERINIT. LAIM–PASING
Fr. Schuhmacher, Am Brombeerschlag 14a, Tel. 745 311

GESELLSCHAFT D.FREUNDE ALBANIENS E.V.
8 Mü 95, Postfach 95 02 24, Tel. 66 18 64

AMERICAN INDIAN MOVEMENT
Calr Ludwig Reichert, 8 Mü 81, Einsteinstr. 131
Claus Biegert, 8 Mü 2, Blumenstr. 30A

FRAUENGRUPPE SSHK
Biedersteinerstr. 24, Studentenheim, Zimmer 15 oder 16 (Christa oder Brigitte) Tel. 36 12 622.

KOMMITEE DER BEWOHNERINIT. NEUPERLACH
Gerd Bloch, Karl Marx Ring 19, /671977

MÜNCHNER BÜRGERAKTION GEGEN SCHULNOTSTAND
c/o Barbara Schreer, 8 Mü 19, Elvirastr. 18, Tel. 18 63 59

Rote Hilfe e.V. Ortsgruppe München. Milchstr. 21

GIM– GRUPPE INTERNATIONALER MARXISTEN
8 Mü 43, Postfach 203, Tel. 52 15 80, (möglichst 18 - 19 h)

DFG IDK
8 Mü 2, Martin Greif Str. 3, Tel. 537260 ab 16 00 Uhr

ARBEITSKREIS SOZIALISTISCHES ZENTRUM MÜNCHEN, BASIS-PRESS, Sozialistische Korrespondenz Südbayern
c/o Hans Poppel, 8 Mü 80, Kirchenstr. 83 Tel. 477906

Gruppe SOLIDARITÄT
Siemensbetriebsgruppe
c/o Hans Poppel, 8 Mü 80, Kirchenstr. 83 Tel. 477906

HUMANISTISCHE UNION
Bräuhausstraße 2
Tel. 22 64 41/42

SAG
Sozialistische Arbeiter-Gruppe
Kontaktadresse München:
Bernd Thomas, Tel. 881 000

FRAUENZENTRUM
Adlzreiterstraße 27
Tel. 76 83 90

AKTION 218
im Frauenzentrum
Adlzreiterstraße 27
Tel. 76 83 90

DRITTE-WELT-FORUM
Kaulbachstraße 70
Tel. 34 42 02

ANTI-STRAUSS-KOMITEE
jeden Mittwoch 19h
Baaderstraße 55 Laden

SOZIALPOLITISCHER AKBEITSKREIS SPAK
Elsässerstraße 3

CAPPSE e.V.
Ernst Otto Kess, 8 Mü 1, Postfach 568

LIGA gegen den Imperialismus
Büro: München Nord, Haggenmillerstr. 5
(Zeiten: Mo, Mi 16 - 18, Sa 10 12h)

ROTE FAHNE FREUNDESKREIS
Milbertshofener Einkehr, Bad-Soden-Str. 1.

ESSLOKALE

BALI GRILL
Albrechtstr. 39, Tel. 18 16 66,
gut, billig, indonesisch, Di zu.

CAGLIYAN
Spichernstr/Breisachstr. billig, Türkisch, Wochenende Musik mit Sängerin.

CENTRO ESPAGNOL DE MUNICH
Daiserstr. 20. Tel. 76 36 53
billig, spanisch, Mo zu.

EUROASIA
Heßstr. 71, Tel. 52 85 99, indonesisch
Essen + Bier ab 3,50 Mo zu, bis 22.00h.

GAMBRINUS
Schwanthaler/Holzapfelstr.
Arabisches Lokal

JAVA
Heßstr. 51. Tel. 52 22 21, indonesisch
ab 3,– DM bis 22.00 h, Mi zu.

LA TIERRA
Amalienstr. 38, Tel. 28 21 13
vegetar. makrobiot. Essen,
Tee, Schach, von 12 - 23 h, So zu.

KELLERGARTEN
Innere Wienerstr. 19, Tel. 44 55 41
gut, Bayrisch.

GARUDA
Indonesien-China-Restaurant, Baader/Corneliusstr. 12 - 15, und 18 - 23 Uhr
Di zu. Studentenessen ab DM 3,50.

TAVERNA PLAKA
Baaderstr. 28, Tel. 26 71 78
Musikprogramm s. Veranstaltungskalender

MARIANNENHOF
Adelgundenstr./Mariannenstr.
gute bayrische Kneipe.

MAX EMMANUEL BRAUEREI
Adalbertstr. 33, Tel. 28 45 70

PARADIESGARTEN
Oettingenstr. 36, 22 36 49, jugosl.

VARDAR GRILL
Landsberger/Grasserstr. Tel. 50 85 09
jugosl.

WEINBAUER
Fendtstr. 5 Tel. 39 81 55, immer voll,
gutes nicht zu teures Essen, Mi zu.

WIESENSTÖBERL
Schwanthalerstr. 118, Tel. 50 67 66
oreintalische Spezialitäten

ZACHERL GARTEN
Ohlmüllerstr. 40, bayrisch ab 3,– DM
Sa zu.

Adressen von Filmclubs, Kinos, Theatern Diskotheken und Freie Kontakte stehen auf der vorletzten Seite.

KNEIPEN

ALTER OFEN
Schellingstr. 130, Tel. 19 68 88

ATELIER JEAN
Clemensstr. 16, Tel. 39 37 04
Kaffee/Tee/Zeitung/Schach/Folklore/Ausstellungen/Discothek

BEERSTORE
Neureutherstr. 24 (gegenüber Isabella-Kino)

DESTILLE
Heßstr. 57, Tel: 52 15 86.

FASANERIEHOF
Fasaneriestr. 3c, Tel. 18 11 98
gutes Essen, Musik.

FEND STÜBERL
Fendstrasse 4 33 44 13

GASTEIG KASINO
Preysingstr. 8

KYKLOS
Wildrich Lang Str. 10
Griechische Kneipe

RHEINPFALZ
Kurfürstenstr. 36, Tel. 37 06 98
Solide Kneipe mit ebensolchem Essen, 1/2 Export DM 1,40, Sa zu.

GASSNERSTÜBERL
Romanplatz, Gassnerstr. 3

SCHWABINGER 7
Feilitzschstr. 7, hier wird getrunken

STOP IN
Türkenstr. 79, bis 2.30 Essen u. Bier zu 1,50.

ZUM JENNERWEIN
Clemens/Belgradstr. Kneipe mit Musik, so im Berliner Stil

GRÜNES ECK
Marktstr/Hesseloherstraße

HAIMHOUSE
Haimhauser/Occamstr. Tel.34 44 16

FRAUNHOFER
Fraunhoferstr. 9, Tel. 24 04 55

KANAPEE
Jakob Klarstr. 9
Tel.: 37 76 47
Jeden Tag von 20.oo bis 1.oo

DOG
Occamstraße, Tel. 34 56 80

Wußten Sie schon?
Auch wir im Lehel haben eine Schwabinger Bierkneipe:
Dag's Cabana!
Thierschstr.8(Nähe Isartorpl.)
offen ab 18°°, Sonntag ab 17°°h
zum 1.Getränk 1 Apfelkorn frei
Preise: Bier DM 1.50
Pils 0,2 -.90
Apfelkorn 4cl 1.–

Mehroderweniger Interessant:

NA BITTE,

am Freitag, den 26. Juli ist es endlich soweit: das **SOMMERFEST** des **KOLLEKTIVS ROTE HILFE** steigt. Für Musik sorgen **EMBRYO**, die Rockband **SAMETI**, **THOMAS** wartet mit politischen Liedern auf. Für die **VERSTEIGERUNG** hat **MARTIN WALSER** das **HANDGESCHRIEBENE ORIGINALMANUSKRIPT** seiner Erzählung **"VORSPIEL ZU DÜRER"** zur Verfügung gestellt. **HEINRICH BÖLL** hat eine noch nicht veröffentlichte Erzählung zur **ROTEN-HILFE-VERSTEIGERUNG** beigesteuert. Zwei Drehbücher von **WIM WENDERS** und **VOLKER VOGELER** sind auch da; versteht sich von selbst: eine Menge handsignierter Bücher auch. Der Film des **FRANKFURTER HÄUSERRATS** hat selbstverständlich auch auf dem Fest seine **WELT-PREMIERE** – falls er bis zum Freitag fertiggestellt ist. Für die **TOMBOLA** sind 1000 Preise eingegangen ! Schallplatten, Poster, Grafiken, Bücher, Bilder, Schmuck, Matratzen, Singvögel, Briefmarken, Haselnüsse, Regenschirme und eine Taucherbrille. Die bekannten **ORIGINAL-ROTE-HILFE-T-SCHIRTS**, alle handbedruckt, gibts natürlich auch zu kaufen. Deshalb: am Freitag, 26.7., gehen alle um 19 Uhr ins **SCHWABINGERBRÄU** aufs **SOMMERFEST**.
Wir sind auch da.
Der **REINERLÖS** aus den Eintrittspreisen (5 DM/3 DM) wandert an die **KNASTHILFE**.

IMPRESSUM
BLATT 223 221

Stadtzeitung für München, erscheint 14tägig am Donnerstag.
8 München 22, Adelgundenstraße 18, Tel.223221
Bürozeit: 10 – 18 Uhr

Redaktion	Adu Junkmann
verantwortlich	Gerd Hortmeyer
Organisation	Adu Junkmann
Vertrieb	Rolf Haberkorn
Anzeigen	Jutta Riemenschneider
Layout	Maschine
Ständige Mitarbeiter:	
Film	Alfred Schantz, Ingolf Bonset, Helga Deussen
Theater	Anatol Gardner
Fotos	Patric La Banca
Anderes	Claus Biegert, Rüdiger Dilloo, Horst Tießler, Susanne Tölke
Cartoons	Gerhard Seyfried
Druck	A1 Information

Bankkonto: Deutsche Bank 40/45 472
Unsere Anzeigenpreisliste schicken wir gern zu.
Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos.

SELBSTBESCHREIBUNG Filmclub der Studenten im Olympiazentrum

1 800 Studenten wohnen in der Betonwüste des Studentenviertels im Olympiadorf. Um durch Kommunikationsmöglichkeiten die Wohnsituation erträglicher zu gestalten, wurde der Bau eines Gemeinschaftszentrums in Angriff genommen, für das auch eine Projektionsanlage vorgesehen war. Daraufhin fand sich ein Kreis filminteressierter Studenten zusammen, aus dem sich nach und nach eine feste Gruppe entwickelt hat.
Wir übernahmen es zu planen und aufzubauen. Seit kurzem steht uns nun eine kombinierte Anlage, bestehend aus 35-mm-Maschine mit 16-mm-Vorsatzprojektor, zur Verfügung.
Im Frühjahr 1974 begannen wir mit Vorführungen. Damals nur mit einem altersschwachen 16-mm Projektor. Unter ständigen technischen Improvisationen wurde ein Programm mit bestimmten Schwerpunkten konzipiert. Wir zeigten u.a. französische Filme der nouvelle vague (Godard, Rohmer) und neue deutsche Filme (Schroeter, Kluge, Kückelmann, Günther – DDR).
Auch in Zukunft werden wir bei der Programmgestaltung Schwerpunkte setzen, d.h. mindestens zwei Filme gegenüberstellen, damit die Zuschauer Querverbindungen herstellen können und den Film nicht als vereinzeltes Kunstwerk betrachten, sondern als Produkt eines Mediums das sich einer spezifischen gesellschaftlichen Situation verdankt. Dazu dienen auch Informationsblätter zu den einzelnen Filmen, sowie Diskussionen nach den Vorstellungen.
Wir betrachten uns als unabhängige Spielstelle, wie es sie in der BRD als Kommunale Kinos, Studenten Filmclubs und Filmkunststudios gibt. Wir betrachten den Film nicht als Ware, da wir nicht gezwungen sind, den in ihm steckenden Tauschwert zu realisieren. Bei uns steht ihr Gebrauchswert, der für uns Erkenntniswert bedeutet, im Vordergrund der Filmarbeit.
Zu den anderen in München arbeitenden unabhängigen Spielstellen wie Stadtmuseum, undependent film center und iff sehen wir uns als Ergänzung, jedoch als Alternative zu den kommerziellen Filmtheatern, insbesondere zu denen, die die mit dem Anspruch, Filmkunsttheater zu sein, einem nebulösen bürgerlichen Kunstbegriff nachlaufen, auf dieser Basis kommerzielle Filmverwertung betreiben.

Filmclub der Studenten im Olympiazentrum

ÜBERTRAINIERT

An die Bewohner der Elfenbeintürme, die Parteigänger der Wohngemeinschafts-Coop und die sie versäumt haben:

Ihr hattet ad hoc eine Gruppe Kunst gebildet. Dabei waren Mädchen von den Theater-Kollektiven Opoldok und Rote Rübe. Und ein paar Neugierige, die wissen wollten, wie so Wohngemeinschaften von Künstlern denn vor sich gehen. Herausgekommen ist aus der ad-hoc-Gemeinschaft nicht viel. Bei mir nur der bestärkte Verdacht, daß Wohngemeinschaften mit Kunstarbeitern nicht funktionieren, sofern nicht eine kollektive Aufgabe gefunden wird. Vielleicht herrscht das "Teile-und- herrsche"-Prinzip auch darüber, daß Leute mit übertrainierter Phantasie nicht in Wohngemeinschaften ihre Ideen zusammen bebrüten. Wenigstens wenig. Die Kunstmacher in Wohngemeinschaften sollen sich bitte bei Hans Müller (Montag und Donnerstag von 17-20 Uhr Tel. 475623) oder mir melden (Sonntag 08139/6112 Werner). Wir wollen dann bei der nächsten Zusammenkunft der WG-Coop den Konflikt zwischen Künstler-Spleen und Aktionsgemeinschaft wegdiskutieren.

KAUM ZU GLAUBEN

der feuerpolizei steht, zusammen mit einer illustren gesellschaft weiterer behördlicher formalitätenerzeuger verloren im innenraum des theater k - spielzentrums in der kurfürstenstraße acht. nichts zu machen für sesselpuper! selbst die elektrizität bewegt sich in amtlich vorgeschriebenen bahnen, das klo wartet auf den ersten arsch, staatlicher gunst gewiss.....
das theater k spielzentrum ist endlich fertig! am donnerstag, den ersten achten gehts um 19.30 los
zunächst die aufführung von "is was boss? " – eigenproduktion des theater k.
danach jeden tag außer montag reichhaltiges programm für alle ,,,für jeden....für dich. sieh dir das an!

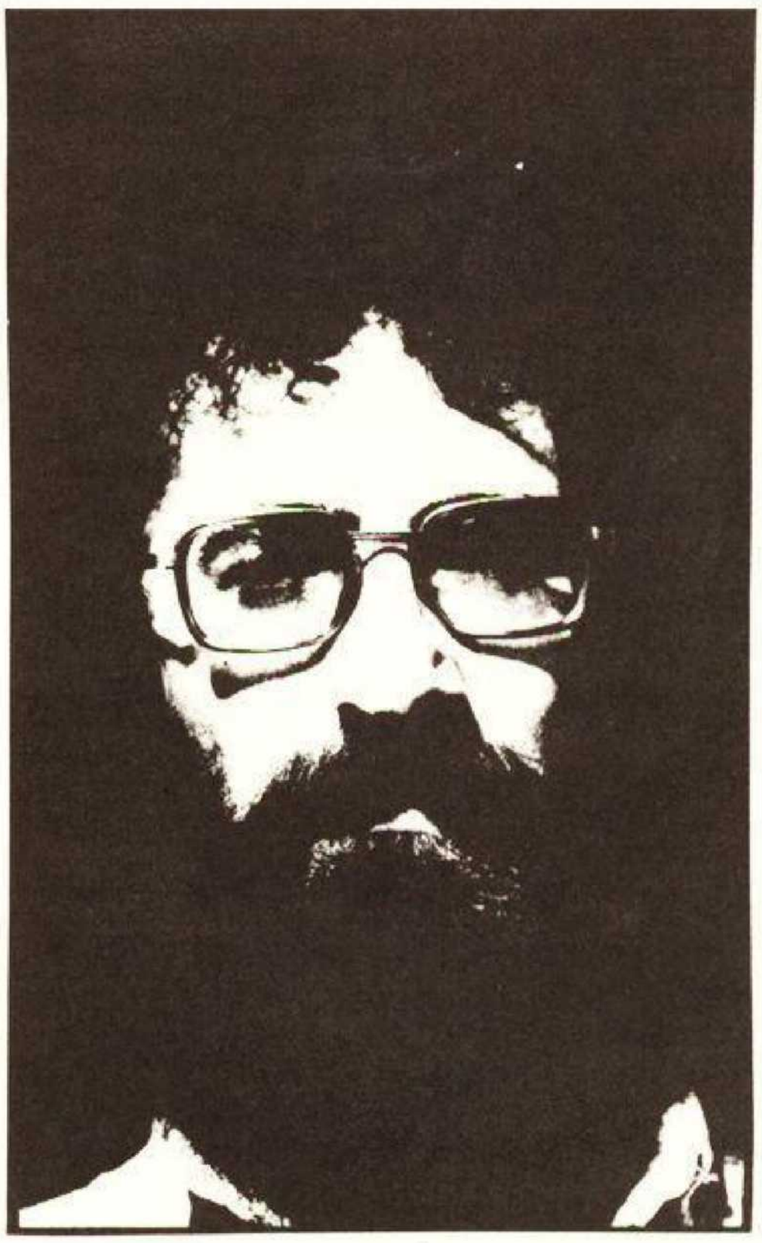
Blatt-Urlaub: 26.7. ~ 22.8.

in dieser Zeit sind wir telephonisch nicht zu erreichen.
Ab dem 22.8. ist unser Büro wieder besetzt. Danke für's Verständnis!

Interview:

In der Stadt hängt ein Plakat, das einen ratlos läßt: Auf schwarzem Umfeld sind drei Köpfe neunmal porträtiert, von hinten, von links, von vorn. Drüber ist zu lesen: "Coming Soon" (zu gut deutsch: demnächst). Das ist alles – keine Fakten, keine Daten. Wer kommt da ? Durch Zufall trafen wir einen der drei (den linkesten). Interviewort: Englischer Garten.

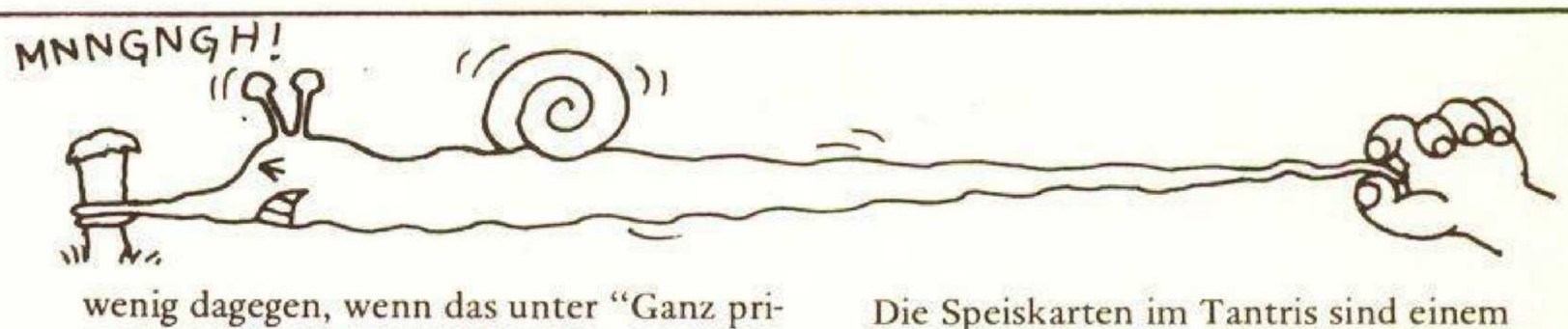
Sind Sie nicht...?
Yes.
Was ?
You're right. I'm coming soon. We are coming soon.
Nein, ich meine, da hängen doch diese Plakate überall in der Stadt, "Coming Soon" steht darüber.
Yes, yes, coming soon.
Wer sind Sie ? Wer sind die anderen ?
The answer is coming soon.



Wann ?
Soon.
Ich muß jetzt mal ganz dumm fragen...
That which is coming soon is coming soon.
Ja, aber...
Something which is coming sooner or later. It's already there. That means anything probably coming soon.
Also könnte man sagen...
Queen Elizabeth, Paul Getty...

Geräusche im Gebüsch – "aah...ooh... chchch...ahchoh...aaaah...it's coming soon."

Luis Trnker, Mick Jagger, Kronawitter, Fritz and Kiki...
Ach so.
Don't you expect anything ?
Doch, doch.
Well, it's coming soon. By the way... this interview... for which paper is it, did you say ?
Blatt.
What ?
B–L–A–T–T.
Yea, when does ist come out ?
It's coming soon.



DER TANTRISMUS :

"Der Tantrismus ist eine um 500 n. Chr. hervorgetretene Bewegung, nach deren Lehre alles im Weltall in mystischer Verbindung zueinander steht." dtv-Lexikon (März 1973).

Manche Münchner leben schon mitten in der Inflation, verdienen zwar viel – aber was es sie kostet ! Ein Anzug – 2000 Mark. Soviel muß man hinblättern, will man ein Etikett von VanHees im Genick tragen. VanHees ist der Schneider in der Brienner Straße, bei dem schon Richard Wagner und Gerhard Hauptmann, Wilhelm II und unser Prinzregent Luitpold, der Schah und der Scheich ihre Hüllen schneidern ließen. Gustav Gründgens bedankte sich für 30 Jahre Schneiderei bei VanHees mit einem Brief und verschied. VanHees-Inhaber Hans Sick droht mit **ganz** fürchterlichen Prozessen, falls man einen seiner Kunden nennt, "weil das Führungskräfte sind, die von Neidern als Ausbeuter bezeichnet werden". Immerhin hat Sick gerade verraten, daß sie für einen Smoking bei ihm so an die 2.200 Mark schlanker werden. "Höchstens verrät einer seinen Schneider, wenn er das Etikett so nach außen trägt wie der Beitz – aber da müssen sie ihn selbst um Erlaubnis fragen." (Habe ich wegen anderer dringender Geschäfte versäumt. V. Hase).
Soviel wird Durchblick gewährt: aller Adel, soweit nicht verarmt, läßt sich von VanHees einkleiden. Mit dem Max Dietl war VanHees alias Hans Sick in der Schneidermeisterprüfung. VanHess ist seit Napoleon im Geschäft, der Dietl ist ein Selfmademan. Deshalb die Kluft zwischen VanHees- und Max-Dietl-Kunden. Die Herren Siemens werden angeblich schon in der fünften Generation von VanHees angezogen. Wer aber von neuem Geld oder frischem Ruhm ist, läßt sich bei Dietl einkleiden, und hat wenig dagegen, wenn das unter "Ganz privat" verlautbart wird. Eine Bekleidung bei Dietl kostet zwischen 2000 Mark (für einen Börsenanzug) und 2400 Mark (für den Frack von Karajan oder Scheel). Aber vielleicht gewährt ihnen auch Meister Dietl Rabatt, falls sich die Namen vom Schneider und vom Kunden ebenbürtig sind. Dietl gibt bekannt, daß seine Kundschaft in der Regel so um die Hosenbundweite 100 Zentimeter hat, erkundigt sich aber nach 10 Minuten beunruhigt, ob er vorhin richtig verstanden worden sei: "Die meisten Münchner Manager – sollten Sie schreiben – versuchen unter 100 zu bleiben."

Ich habe mir das Spesenrestaurant *** "Tantris" von innen angesehen. Es gibt nichts Kostbareres in München – höchstens den "Boettner" in der Theatinerstraße, wo es aber nur 9 Tische hat und mich kein Stammgast wie oben besagter Bertolt Beitz, Prinz Johannes oder Gunter Sachs einführt. Das Tantris in der Johann-Fichte-Straße 7 (vom Schwabinger Krankenhaus nicht weit) ist für die Leibefülle das, was der Dietl für Hülle ist, ein teurer Ersatz für den genauso teuren aber exklusiveren Laden der Altreichen.

Die Speiskarten im Tantris sind einem Abort-Deckel nachempfunden, auch aufklappbar sind die WC-Deckel-Dinger. Vier Kellner in gebeugter Haltung stehen um dich herum und dann bestellst du Griesnockerlsuppe. Oder lieber nicht: die Tasse Suppe kostet 6 Mark 50. Der Kubikzentimeter Pils kostet einen Pfennig, einmal schlucken also 10 Pfennige. Das Billigste ist eine klare Suppe aus Brunnenkresse (Gedacht: "Wissen Sie, ein Essen bei Ihnen ist für mich unerschwinglich, aber weil Ihre Küche doch so berühmt ist...") Die Kellner sagen es einander auf Spanisch weiter. Und die Kresse ist superb, ehrlich. Links sitzen drei Typen in Dietl-Anzügen ("Ein Ärmel lose und ein Hosenbein kürzer" – klassifizierte einstmals ein Dietl-Lehrling). Der eine rät Recht und die andern beiden bauen. "Wenn ich statt 3 Millionen nur eine verdiene, schadt's auch nicht" – wird mir kolportiert. Außerdem bekomme ich zu sehen, wie sich Stiernakken beugen können, zum Suppenschlurf. Aber so ein Täßchen ist ja nichts im Magen einer Dietl-Figur. Darum breitet sich gleich Küchenmief aus, denn an jedem zweiten Tisch wird etwas flambiert. Dem Plastik-Efeu an der schrägen Bunkerdecke macht es nichts aus. Und die Bus-Ladung amerikanischer Hilton-Insassen zur Linken schaufelt sowieso Grillsteaks. Es gibt einen frankophil bereiteten Mittelmeerfisch und dazu einen Mosel (DM 48 die Flasche), der gegen den Knoblauchatem des Fischs verblaßt, sodaß der Kellner dich hätte warnen müssen. Aber was willst: du bist im Tantris.

V. Hase

mordversuch??

Am 24.4. 1974 wurde Gertraud Will verhaftet.
Gertraud Will ist die Freundin von Roland Otto, dem von Staats wegen zunächst auf Ehrenwort aus dem Knast Beurlaubten, dann mit Maschinengewehren und Terrorfachleuten gejagten Kommunisten, auf dessen vermeintlicher Fährte die Polizei am 20.4.74 Günter Jendrian aus dem Schlaf holte und erschoß. (siehe 25. BLATT, 26. BLATT)
Gertraud Will wird zur Last gelegt, mit Roland Otto verlobt zu sein, mit ihm lieber zusammen zu leben, als ihn hinter Gefängnismauern isoliert zu wissen. Sie ist deshalb nach Begriffen derzeitigen bundesrepublikanischen Rechts Mitglied einer kriminellen Vereinigung, sie begünstigt demzufolge auch Gefangenenbefreiung. Deshalb sitzt sie in Untersuchungshaft. Deshalb ist SEIT DER 2. WOCHE IHRER HAFT TOTALE ISOLATION ANGEORDNET !!!!

LETZTE MELDUNG

gertraud will ist jetzt in den Hungerstreik getreten. die einzige möglichkeit für die eingesperrte kommunistin, auf die unglaublichen. lebensgefährlichen auffassungen von gesundheit aufmerksam zu machen, wie sie die bundesdeutsche gerechtigkeit in ihren repressions- und verwahrlosungsanstalten an "zur untersuchung" gefangenen praktiziert.
solidarität mit gertraud will!
alle macht dem volk!!

Da Gertraud Will vor 2 Jahren eine schwere Gehirnerschütterung hatte und seitdem in ärztlicher Behandlung steht, verlangte sie zu Beginn ihrer Haft eine amtsärztliche Untersuchung, um sicher zu gehen, daß sie die für sie notwendigen Medikamente erhält. Diese Untersuchung wurde ihr gewährt. Die Versorgung mit den vom Amtsarzt verschriebenen Medikamenten hat in der JVA Neudeck, in der sich Gertraud Will ca. 1 Monat befand, nicht geklappt.
Sie litt unter starken Kopfschmerzen, hatte Brechanfälle und Kreislaufstörungen.
Am 27.5. stellte ihr Rechtsanwalt Antrag auf Untersuchung durch den Hausarzt, die gewährt wurde. Auf Grund dieses Untersuchungsergebnisses stellte der RA Antrag auf Haftentlassung.
Am 28.5. beschloß das Gericht die Verlegung Gertrauds in die JVA Aichach, auch aus gesundheitlichen Gründen, denn dort befindet sich eine Krankenstation.

Am 31.5. beschloß das Gericht, daß ein landgerichtsärztliches Gutachten eingeholt werden soll.

Am 31.5. fernmündlicher Antrag der JVA Aichach, Gertraud Will aus Aichach wieder zu verlegen, da sich dort Margit Czenki befindet; Gertraud Will außerdem einen regen Briefwechsel mit Rolf Heißler (JVA Straubing) unterhielte.

Nachdem sich Gertraud ca. 1 Woche in Aichach befand, wurde sie ohne Anhörung ihrerseits oder ihres Rechtsanwalts in die JVA Traunstein verlegt.
Die JVA Traunstein hat KEINE KRANKENSTATION, keinen eigenen Anstaltsarzt. Es befinden sich dort nur 5 weibliche Gefangene, für die 2 Wärterinnen zuständig sind, die sich ablösen.

Auf Grund des Gerichtsbeschlusses vom 31.5. wurde Gertraud Will von dem Traunsteiner Arzt Dr. SCHRAUBE untersucht. Dieser teilt am 21.6. dem Anwalt mündlich mit, daß ihr nichts Besonderes fehle, das seien halt Folgen der Gehirnerschütterung, wogegen man nichts machen könne; es sei keine Verschlechterung ihres Zustands zu erwarten, es bestehe keine Gefahr wegen der ISOLIERHAFT. Der Rechtsanwalt solle sich keine Sorgen machen, EINEN KREISLAUFKOLLAPS KANN JEDER MAL HABEN. Ärztlicherseits gäbe es keinerlei Bedenken gegen den Vollzug.

Dazu fand auch eine Untersuchung durch die Traunsteiner Neurologin HUSEMANN statt, die Gertraud Will den Rat gab, zur Verbesserung ihres gesundheitlichen Zustandes die FINGER ZU REIBEN, VIEL AN DIE FRISCHE LUFT ZU GEHEN und VIEL BEWEGUNG ZU MACHEN.

"Mein vollständiger körperlicher Zusammenbruch ist nur noch eine Frage der Zeit."
(Gertraud Will an ihren Rechtsanwalt)

Dies zu einem Zeitpunkt, wo Gertraud Will oft den 1 stündigen Hofgang nicht durchhält, ohnmächtig wird und von der Wärterin in die Zelle getragen werden muß; wo sie in der Zelle Schwindel- und Ohnmachtsanfälle erleidet, aus denen sie erst nach Stunden erwacht, daß sogar die Wärterin ihre Bedenken geäußert hat und meint, keine Verantwortung mehr übernehmen zu können.

Besucher berichten, daß Gertraud ein verquollenes Gesicht hat, daß sie permanent friert, was man auch daran erkennt, daß sie selbst an heißen Sommertagen dicke Wollsachen tragen muß. Dazu kommt, daß ein inzwischen erstelltes EEG Grenzbefund ergeben hat.
Dazu fällt Dr. SCHRAUBE als einzige Weisheit der Vorschlag ein, man solle ihr doch statt des 1 stündigen Hofgangs, den sie nicht durchsteht doch 2 mal am Tage 1/2 Stunde Hofgang geben. Nicht einmal das ist aus anstaltlichen Gründen verwirklichbar.

Das Gericht ignoriert — gedeckt durch das Gutachten des "Fachmannes" Dr. med. Ernst SCHRAUBE — die gesundheitszerstörenden und sogar lebensgefährlichen Haftbedingungen, denen Gertraud Will ausgesetzt ist.

Dieses Gutachten liegt weder Gertraud Will noch ihrem Anwalt schriftlich vor !

Der Anwalt stellt die MINDESTFORDERUNG, Gertraud Will auf eine Krankenstation zu überweisen, sowie Herausgabe der Untersuchungsunterlagen, um sie von einem unabhängigen Arzt überprüfen zu lassen.

Die Verantwortung für das Leben Gertraud Wills tragen:

1. Die Ermittlungsrichter STÜRZER und SCHINDLER beim Amtsgericht München, 8 München 35, Postfach
2. EStA EMRICH, StA München I, 8 München 35, Postfach
3. Dr. Ernst SCHRAUBE, Traunstein, Maxstr. 14
4. Der Leiter der JVA Traunstein

Kollektiv Rote Hilfe

THEATER BLATT

DIE LAIENBAUERN VON MÜNCHEN

oder:
das äußerst merkwürdige Rollenspiel von mehr als 30 — wie man so sagt — Münchner Volkstheatern in einem recht notwendigen Disput
(am 1. Oktober im Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9)

38 sogenannte Volkstheater bieten in den 2 Monaten vom 28.9. (Attenham) bis 22. 11. (Kolpinghaus Au) rund 400 Auftritte an. In Stadt und Landkreis München leben rund 3 Millionen nicht mit der Landwirtschaft befaßte Inwohner. Nimmt man die Suburbs im S-Bahn-Bereich dazu, in denen viele Pendler wohnen, gilt das Angebot der Münchner Volkstheater für rund 8 Millionen Volksgenossen.

Das Zitat:

"Unser bisher meistgespieltes Stück ist WENN DER TONI MIT DER VRONI mit 13 Aufführungen."
Fritz Niedermeier jun., "Weiß-blaue Bühne München", gegründet 1952.
(Die Weiß-blaue Bühne spielt ab 12. Oktober jeden Samstag um 20 Uhr im "Gasthof zum Schützengarten", Lerchenauer Str. 168. Der Saal faßt 100 Besucher.)

Die Behauptung:

Ich wage die Wette, daß die absolute Mehrheit dieser (weil ich die Suburbians dazurechnen will) 8 Millionen "Münchner" nie einen Heissn vor den Pflug gespannt hat. Aber die Volkstheater spielen nichts wie Bauernschwänke. Gegen die rührigen Münchner Laienbauern sind Millowitsch-Bühne und Ohsorg-Theater geradezu fortschrittlich. Die spielen nämlich schon im bürgerlichen Milieu, während die Münchner ausschließlich ländliches Schwanktum einstudieren.
Gewiß wird durch die Umsätze der Großagrarier Baron Finck, Baron Feury, Fürst Waldburg-Zeil und Fürst Thurn und Taxis wesentlich bewirkt, daß noch immer Bayerns Sozialprodukt überwiegend in der Landwirtschaft produziert wird — aber was geht es Arbeiter, Angestellte und Beamte an. Weder die Junker noch die Nebenerwerbs-Landwirte, deren Stimme für die Agrarier-Lobby in Bonn gebraucht wird, spielen im Münchner Volkstheater eine Rolle. In den Hochzeitssälen der Wirtshäuser in München-Stadt & Land spielen sich Beamte (erstaunlich viele) und Angestellte (die am meisten) als freie Bayern auf eigener Scholle auf. Damit ich nicht ungerecht bleibe: in keinem Stück fehlt der listige alte Asoziale, der alle Unterschiede des Standes (hier die Hände von Erbbauern und Findelkindern ineinanderlegend) mißachtet. Er ist dem Alkohol zugeneigt und wird in den Münchner Volkstheatern immer am meisten beklatscht. Er agiert nicht, er intigriert. Das mag die Wunschträume der Volkstheater-Fans porträtieren. Dann sind sie folglich nicht von der schlauesten Sorte.
Zur Hälfte schätze ich dieses Publikum auf Studenten. Ich habe keinen wirklich darauf befragt, wenn man aber in den Pausen zwischen den Akten die Ohren so nach anderen Tischen peilen läßt: es sind schon viele Studenten. Solche, denen der Papa zum Examen einen Porsche schenkt. Und die manchen

WICKELRÖCKE WEISS 35.--49.-
WICKELRÖCKE BUNT 45.- - 69.-
WEISSE HOSEN 36.50
WEISSE JACKEN 79.-
WEISSE BLUSEN MIT WEISSER STICKEREI 49.-
WEISSE MIEDER 29.-
T-SHIRTS AUS BAUMWOLLE MIT SPITZE 24.- - 29.-
T-SHIRTS BEDRUCKT UND BESTICKT AB 19.-
JAGDTASCHEN 42.- u. 49.-
INDISCHE SANDALEN
GRÖSSEN 37 - 40 DM 16.90
GRÖSSEN 41 - 43 DM 18.90

IND. GLASPERLENKETTEN 1.-
IND. SILBERKETTCHEN 2.50-3.50

DUFTÖLE IN CA. 50 SORTEN VON DM 3.50 - DM 6.50
GRAS-ÖL WIEDER VORRÄTIG!
HENNA 100 g DM 2.60
TIGERBALSAM DOSE 2.50
IND. AUGENSCHMINKE 7.95
DUFTCREMES TÖPFCHEN 6.50
DUFTKISSEN 3.- • SEIFE 2.50

RÄUCHERSTÄBCHEN -.60 - 4.50
CIGARETTENPAPIER BUNT + WEISS
ARMBÄNDER MESSING 15.-
ARMREIFEN SCHWARZE KORALLE DM 9.50-10.50
GRIECHISCHE ARMKETTEN 3.50
LEDERSCHMUCK MIT MAURETAN. 'AKORI - GLASSTEINEN:
HALSBÄNDER DM 6.- - 12.-
ARMBÄNDER DM 8.-
STEINE EINZELN DM 5.- - 10.-
SANDELHOLZDÖSCHEN 6.95
STÄBCHENSTÄNDER 2.50-5.-

TEXTBÜCHER VON: STONES 6.- INCR. STRING BAND 5.- • BAND 4.-
J. BAEZ 6.50 . L. COHEN 3.50
BOB DYLAN 7.- • ROXY MUSIC 3.50
L. COHEN 3.50 UND andere.
SONGBOOKS, GITARRENSCHULEN, MUSIKLITERATUR.
STORY OF THE BLUES 7.20
JEFFERSON AIRPLANE 4.50

★ KLEIDER- & PLATTENLADEN HEADSHOP ★
GEÖFFNET VON 10-18.30 UHR
SHIROKKO
TELEFON 297121
& MÜNCHEN 2 LEDERERSTRASSE 19

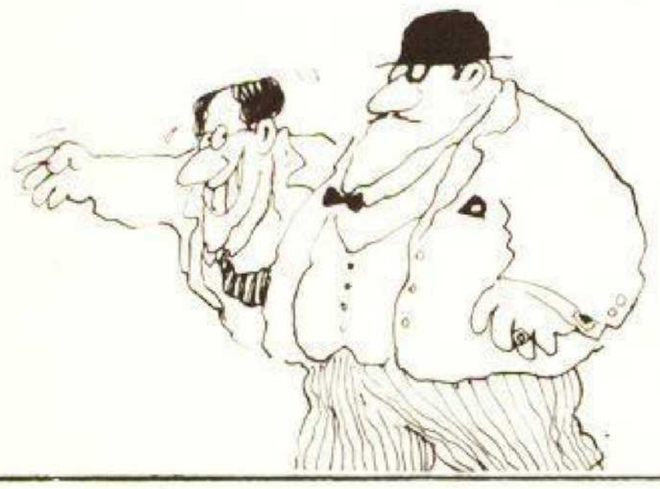
neue Platten:
NEIL YOUNG: ON THE BEACH
BOB DYLAN/BAND: LIVE
GRATEFUL DEAD: MARSHOTEL
RY COODER: PARADISE & LUNCH
AMERICA • GARCIA • GUTHRIE
VOLKER KRIEGEL: MILD MANIAC
TANGERINE DREAM: PHAEDRA
WEATHER REPORT: MYSTERIOUS TRAVELLER • BILLY COBHAM: CROSSWINDS • BRYAN FERRY: ANOTHER TIME ANOTHER PLACE

PLATTEN ZU SONDERPREISEN:
KEVIN AYERS: BANANAMOUR, WHATEVERSHEBRINGS je 16.80
SOFT MACHINE: 1+2 DM 26.- Six 23.- SEVEN 18.50
PROCOL HARUM: EXOTIC BIRDS 19.90
TEN YEARS AFTER: POS. VIBES 19.90
WHITE NOISE: AN ELECTRIC STORM jetzt wieder erhältlich! 14.80!
RINGO 16.80 • LENNON: M. GAMES 16.80
PASSPORT: HANDMADE 17.50
JACK BRUCE: HARMONY ROW, SONGS FOR A TAILOR je 16.80
LARRY CORYELL: LADY C. 18.50
V. KRIEGEL: LIFT, SPECTRUM je 19.50
G. MOUSTAKI: BOBINO 70, DANSE GRAND-PERE, DÉCLARATION je 19.90
INSTERBURG & CO.: HOHE SCHULE; 1,2,3... ; MUSIK. GERÜMPEL; KUNST UND HONIG; SKETSCH UP 1, 2 je 18.50
DUBLINERS: HARD STUFF; SEVEN DEADLY SINS, 7 OR. NIGHTS je 9.80
JEFF BECK: TRUTH, OLA je 16.80
BEATLES: DOUBLE 25.-, 62-66, 67-70 je 22.-
BYRDS: GR. HITS 14.80 • TURN TURN TURN, NOTORIOUS B. BROS je 16.80
UNTITLED 22.- • DYLAN: PLANET WAVES 18.50 • JOHN DENVER: ANDROMEDA; RHYMES; TAKE ME..., WHOSE GARDEN... je 16.80
ROY HARPER: STORMCOCK, FLAT BAROQUE je 16.80
JONI MITCHELL: BLUE 16.80 COURT & SPARK 17.50
EAGLES: VOL I u. II je 16.80
BILL WYMAN: MONKEY GRIP 18.50
sowie eine ganze Masse anderer Original-LPs zu Tiefpreisen!
STÄNDIG NEUER NACHSCHUB! BLATT-ANZEIGEN BEACHTEN!!!

mit den Franz-Joseph-Bärten, die aussehen wie die berühmten Graphiker der Münchner Werbeagenturen sind öfters sogar diese berühmten Graphiker selbst. Der alte Pierre nennt diese Blase "Die Gschnasigen". Ihnen gefällt es, den Darsteller der Schurkenrolle nachher auszupfeifen. So naiv sind die. Der Rest im Saal sind angeheiterte Ehepaare mit grauen Haaren, die Verwandten (zu denen sich die Schauspieler nachher an den Tisch setzen).

Die Zweifel:

Wer wählt die Stücke aus ? Außer dem Spielleiter hat kaum irgendeiner mitzureden. Obwohl so eine Spielschar in München nicht wenig Akteure hat. Zur größten, der Lochhamer Laienbauern-Bühne, zählen sich 47 Schauspieler. Sogar bei der jungen Volksbühne Lehel bestimmt der Regisseur Arthur Loibl allein, was gespielt wird.
Es liegt natürlich an der Größe des Podiums, ob ein Stück mit 5 oder 20 Akteuren auf die Bühne gestellt wird. Da spielen sie halt Drei-Akter mit weniger als 10 Personen am liebsten. Auch gibt es einen Theater-Verlag, der den Volksbühnen Bauernschwänke gratis zur Auswahl leiht. Allerdings mit einer Bestseller-Liste. Damit weiß der Spielleiter dann schon, welche Stücke volle Säle bringen. Nimmt der Spielleiter das Stück auch, steigen in der Bestseller-Liste die Besucherzahlen noch höher.



JAKOB-KLAR-STR. 9
TEL. 377647
JEDEN TAG VON 20.00–1.00

An der Spitze stehen die Stücke von Max Neal und Maximilian Vitus. Das Ressort Bayern-rustikal-antik verwaltet der Georg Lohmeier im Fernsehen. Ins Ressort Bayern-rustikal-realistisch trat Martin Sperr ein, aber es ist verwaist und vom Thoma spielen sie nur die lustigen Einakter.
So ist das Münchner Volkstheater ungetrübt sonnig in seiner naiven Darstellung von Bauernstolz und Knechtschlauheit.
Kroetz schreibt Stücke, die klein genug sind für die Geduld des Volkstheater-Publikums. Daß er als Mitspieler der Ludwig-Thoma-Bühne in Rottach-Egern selbst Applaus als Lederhosen-Seppel erspielt hat, verleugnet der nicht bei seinem Handwerk. Aber über die kroetzigen Proleten gibt es nichts zum Lachen. Und über Faßbinder schon zweimal nicht, weil der sich uns als Klassiker genaht hat. Wenn ich bei einem Faßbinder etwas Komisches finde, darf ich nicht lachen. Dann habe ich es nur mißverstanden, was das Schrecklichste wäre. Mit einem Haiku von Fitzgerald Kusz übersetzt: "Kultur. Da passn mir net hii, dees is was für die Bessern."
Das Weltbild der Münchner Volkstheater bluboisiert. Es kennt nur den fröhlichen Landmann einerseits und den dumpfen Städter andererseits. Gespielt wird fröhlicher Landmann

Die Diskussion:

Warum finden die Münchner Volkstheater kein Stück, in dem einmal ein pfiffiger Prolet seinen Chef aufs Kreuz legt ?
Kommen möchte bitte, wer in "München" Mitglied eines Volkstheaters sein will. Ein paar Autoren werden sich schon zur Debatte stellen (im Fraunhofer, am 1. Oktober um 8 Uhr).

Wohnlandschaft
neu
Sitzgruppen
Vollschaum, 96x96 cm
ab 329,-
Wohnlandschaften,
lo-teilig,
ca. 2 x 3 m Winkel,
ab 1.756,-
auch m. Bettkasten.
studio im motorama
8 München - 80
Rosenheimer Str. 30
Tel. (089) 456852

Libresso-
Bücher
Schallplatten
...auch Bücher und
Zeitschriften
aus der DDR...
gut und preiswert.
Besuchen Sie uns in
München 40
Türkenstr. 66

BOUTIQUE
AN DER DULT
Besuchen Sie uns
auf ihrem Weg zur
Auer Dult, denn
was Sie sich von
dort erwarten
finden Sie bei uns.
OHLMULLERSTR 24
TELEFON: 692735

tel. 333 933

theater k
Spielzentrum
Kurfürstenstr. 8

PROGRAMM AUG.74

Do	1.8.	*	19.30 Uhr	theater k	Is was, Boss?! Ein Jugendvertreterstück
				Premiere und Eröffnung - nur beschränkter Kartenverkauf	
Fr	2.8.		19.30 Uhr	theater k	Is was, Boss?!
Sa	3.8.	*	17.00 Uhr	Zyankali	Schmankerln aus Bayern in Rock und Blues
		*	19.30 Uhr	Rolf Linnemann	Verdammt, was ist das für ein Land?
So	4.8.		17.00 Uhr	Rolf Linnemann	Verdammt, was ist das für ein Land?
		*	19.30 Uhr	Die Hammersänger	Bangemann und Söhne
					oder die Revue der Angstmacher
Di	6.8.	*	19.30 Uhr	Rolf Linnemann	Kabarett der 20er Jahre
Mi	7.8.		19.30 Uhr	Die Hammersänger	Bangemann und Söhne
Do	8.8.		19.30 Uhr	Rolf Linnemann	Verdammt, was ist das für ein Land?
Fr	9.8.	*	19.30 Uhr	Walter Stappers	Songs und Texte von Brecht und Heine
Sa	10.8.		17.00 Uhr	Rolf Linnemann	Verdammt, was ist das für ein Land?
			19.30 Uhr	Die Hammersänger	Bangemann und Söhne
So	11.8.		17.00 Uhr	Zyankali	Schmankerln aus Bayern in Rock und Blues
			19.30 Uhr	Rolf Linnemann	Verdammt, was ist das für ein Land?
Di	13.8.	*	19.30 Uhr	Schlauch	Ein politischer Liedermacher aus Mannheim
Mi	14.8.	*	19.30 Uhr	Ekkes	Lieder und Satiren
Do	15.8.		19.30 Uhr	Schlauch	Lieder und Texte für Jugendzentrumsinitiativen
Fr	16.8.		19.30 Uhr	Die Hammersänger	Bangemann und Söhne
Sa	17.8.		17.00 Uhr	Zyankali	Schmankerln aus Bayern in Rock und Blues
		*	19.30 Uhr	Sparifankal	Bayernrock
So	18.8.		17.00 Uhr	Sparifankal	Rübelmusik
			19.30 Uhr	Die Hammersänger	Bangemann und Söhne
Di	20.8.	*	19.30 Uhr	Wortgruppe München	Lesung und Diskussion
Mi	21.8.		19.30 Uhr	Die Hammersänger	Bangemann und Söhne
Do	22.8.		19.30 Uhr	Zyankali	Schmankerln aus Bayern in Rock und Blues
Fr	23.8.		19.30 Uhr	Ekkes	Lieder und Satiren
Sa	24.8.		17.00 Uhr	Ekkes	Neues zur Lage
			19.30 Uhr	Die Hammersänger	Bangemann und Söhne
So	25.8.		17.00 Uhr	Zyankali	Schmankerln aus Bayern in Rock und Blues
			19.30 Uhr	Ekkes	Lieder und Satiren
Di	27.8.		19.30 Uhr	Die Hammersänger	Bangemann und Söhne
Mi	28.8.		19.30 Uhr	Die Hammersänger	Bangemann und Söhne
Do	29.8.	*	19.30 Uhr	Zyankali	mit Peter Jacobi, Premiere des Tourneeprogr.
Fr	30.8.		19.30 Uhr	Zyankali	mit Peter Jacobi, neues Tourneeprogramm
Sa	31.8.		17.00 Uhr	Ekkes	Lieder und Satiren
			19.30 Uhr	theater k	Is was, Boss?!

* = Premieren oder Erstaufführungen, beschränkter Kartenverkauf/ Änderungen u.U.möglich

und außerdem: tägl. ab 13.00 Uhr Freizeitzentrum ohne Eintritt mit Schachspielen, Bücherecke zum Schmökern, Zeitungsecke für die, die's genau wissen wollen, Schafkopfen, Wattn, Skat und was sonst noch so einfällt. - Diskussionen, Jugendgruppen, öfftl. Proben und vieles andere.

Im September: Kittner, Süverkrüp, Gruppen der Muenchner Volkstheaterkooperative (die dann wieder aus dem Urlaub zurück sind), Dortmunder und Mannheimer Lehrlingstheater und alles, was geht.

Vorverkauf: Jugendinformationszentrum Paul Heyse Str. 22 'Tel.: 53 16 55
Libresso Buchhandlung Türkenstr. 66 Tel.: 28 17 67;und natürlich 333 933

Die Preise: 3.50 (für Jugendgruppen)/4.50 DM/6.50 DM + Wohnungsbauabgabe

Abonnements: jeweils 5 Vorstellungen nach Wahl zu 15 (Jugendgruppen),20 u. 25 DM

FILM

FILMKALENDER

Bunuel, Belle de Jour (Lupe 2 am 7.8.)
Chabrol, Nada (Atelier)
Die untreue Frau (Lupe 2 am 2.8.)
Eisenstein, Panzerkreuzer Potemkin (Kino West 7.8.)
Eustache, Die Mama und die Hure (Isabella 28.7.)
Fellini, Das süße Leben (Rex 1.8.)
Flatherty, Louisiana-Story (iff im Arena 28.7.)
Godard, Masculin-Feminin (Theatiner 1.8.)
Tout va bien (Rex 8.8.)
Hawks, Tote schlafen fest (Theatiner 26. mit 29.7.)
Keaton, Der General (Theatiner 28.7.)
Kelly, Singin' in the Rain (Isabella 1.8.)
Klick, Supermarkt (Isabella 1.8.)
Lang, Der Tiger von Eschnapur (Arena 6.8.)
Das indische Grabmal (Arena 8.8.)
Loach, Familienleben (Isabella 29.7.)
Lubitsch, Engel (Theatiner 27. und 31.7.)
Malle, Lacombe Lucien (Isabella 4.8.)
Marx Brothers, In der Oper (Theatiner 8.8.)
Nestler, Spanien ! (iff im Arena 31.7.)
Ophüls, Madame de (Lupe 2 am 7.8.)
Polanski, Das Messer im Wasser (Türkendolch 29.7.)
Resnais, Der Krieg ist vorbei (iff im Arena 28.7.)
Sternberg, Der blaue Engel (Isabella 5.8.)
Ustinov, Die Verdammten der Meere (Rex 6.8.)
Tarkowski, Andrej Rubljow (Rex 29.7.)
Taurog/Lewis, Der Gangsterschreck (Leopold 26. und 27.7.)
Truffaut, Die amerikanische Nacht (Isabella 2.8.)
Das Geheimnis der falschen Braut (Eldorado 7. und 8.8.)
Welles, Im Zeichen des Bösen (Lupe 2 vom 30.7. mit 1.8.)
Zappa, 200 Motels (Theatiner 30.7. mit 1.8.)

RETROSPEKTIVEN

Hitchcock, Die englische Periode (Filmmuseum 26. und 27.7.)
Werner Schroeter, Alle Filme (Filmmuseum 30.7.)
Zwanzig Jahre Oberhausen (Filmmuseum 31.7.)
Der spanische Bürgerkrieg (iff im Arena 28. und 31.7.)
Die britische Dokumentarfilmschule (iff im Arena 28.7.)
Filme aus VR China (iff im Arena 31.7. und 1.8.)
Französischer Kriminalfilm (Nachtvorstellungen des Eldorado)
Jack-Arnold-Reihe (Nachtvorstellungen des ABC)
Filmkunstwochen (tägl. Wechsel im Rex, Isabella, Türkendolch, Studio Solln)

SUMMER IN THE CITY: THE LAST PICTURE SHOW ? Zur Münchner Kinosituation

Im Sommer wird es öde in Münchens Kinos, was die Zuschauerzahl angeht und was das Programm angeht. BLATT fragte Münchner Kinobesitzer nach ihrem Sommerprogramm.
Herr Kuchenreuther (ABC, LEOPOLD, ELDORADO, OLYMPIA-KINO) hatte "eigentlich keine Lust" auf ein Interview, antwortete uns aber telefonisch: "Grundsätzlich richte ich mich nicht nach solchen Kriterien wie Ferien oder Wetter. Wir haben hier ja eine zentrale Lage und deshalb keine Schwierigkeiten. — Ein Publikumswechsel ist schon feststellbar, es kommen viele Fremde; Originalfassungen gehen dann immer ganz gut." BLATT: "Was sind die Attraktionen Ihres Sommerprogramms ? " "Sobald 'Der Schläfer' ausgelaufen ist: Chaplins 'Monsieur Verdoux'. Im ABC eine Science-fiction-Reihe: Jack-Arnold-Filme. In der NV im Eldorado französische Krimis, das ist aber mehr improvisiert; später wird eine systematische Reihe gestartet."
Herr Duplat (CINEMONDE, REX) war gerade im Aufbruch zum Urlaub. An Attraktionen fiel ihm erst mal nichts und dann Thomes neuester Film "Made in Germany und USA" ein, der auch in Berlin gelaufen war.
Herr Prause (FILMCASINO) äußert sich zufrieden über Faßbinders "Effi Briest". "Der läuft vielleicht noch ein Viertel Jahr. Das ist durchaus möglich." Danach gibt's eventuell aus Spanien "Ich werde laufen wie ein verrücktes Pferd" !
Herr Preßmar (TIVOLI) kündigt einen neuen Film mit Romy Schneider an: "Das wilde Schaf". (Weitere Mitwirkende: J.-L. Trintignant, Jean-Pierre Cassel.)

Heile Welt in Münchner Kinos

Frau Kirchner (LUPE 1 und 2): "Wir machen unseren Stiefel weiter, täglicher Programmwechsel." Man setzt auf Originalfassungen für die Urlauber und Touristen. Das Programm ist noch nicht ausgearbeitet, aber soviel steht fest: Besondere Attraktionen sind keine dabei. BLATT: "Frau Kirchner, Filme, die außerhalb der traditionellen kommerziellen Produktion sthen und bei uns einen Verleih finden — Sie verleihen ja selbst Filme — sind selten." Frau Kirchner: "Sehen Sie, Rocha z.B. hat nicht einmal die Unkosten eingespielt. Wir trauen uns auch nicht mehr, solche Sachen einzukaufen." BLATT: "Was kann man dann noch einkaufen ? " Frau Kirchner: "Tja, das weiß ich auch nicht. — Den Titel 'Kinder des Olymp' kann ich manchmal schon kaum mehr lesen... Zu uns kommen hauptsäch-

FILM

lich junge Leute." BLATT: "Und an die läßt sich nur noch kommerzielles Kino, heile Welt absetzen ? " Frau Kirchner: "Hm, ja. Was wir früher eingekauft haben, könnten wir jetzt nicht mehr kaufen. Ich hätte mich nicht mal an 'Family Life', der im isabella mit großem Erfolg lief, rangetraut."
Zunehmende Passivität, politische Resignation, Rechtsrutsch etc. kann man in der BRD in jüngster Zeit ja in mehreren Bereichen feststellen. Im September, wo das Programm wieder attraktiver werden soll, stehen dann auch fast nur Ausgrabungen an: "Bank Digs", Auftakt zu einer Reihe mit W.C. Fields-Filmen; "Shanghai Gesture" von Sternberg; "Pesthauch des Dschungels" von Bunuel.

22. Internationale Filmkunstwochen

Eine Alternative zur "Saure-Gurken-Zeit, wenn andere grad das Schlechteste bringen", möchte Herr Falter (ISABELLA, TÜRKENDOLCH) zeigen. Zusammen mit rex und sollner studio organisierte er auch dieses Jahr wieder vom 26.7. bis 5.9. die 22. Internationalen Filmkunstwochen, die seit 1953 jährlich stattfinden und für die die Stadt München immerhin 2/3 der Plakatierungskosten übernimmt. "Wir wollen einen Querschnitt, besser: einen Extrakt aus den bisherigen Programmen der einzelnen Kinos bringen und dabei besonders Publikumswünsche berücksichtigen." Sensationen wird's also keine geben, aber wer sich einen Überblick über neueste Filmkunst — was immer man darunter verstehen will — verschaffen und Klassiker wiedersehen will, kann im täglich wechselnden Programm einiges finden.
Daß das Ganze beträchtliche Lücken aufweist, ist klar: "Verschiedene neuere Filme geben die Verleiher nicht heraus, wenn sie nur einen Tag laufen sollen. Oder z.B. bei 'Andrej Rubljow' verlangt der Verleih eine Garantie von 250.- und 50.- Transportkosten." Info-Blätter zu jeder Reihe — das Programm ist systematisch in thematische Reihen aufgeteilt, z.B. Western, Horror, Psychiatrie... — gibt's kostenlos an der Kasse, ebenso wie das 16seitige Programmheft.
Einige Tips: Im Isabella: Truffaut, Bergman, Chabrol, junge deutsche Filme ("Supermarkt", "Fußgänger") nochmals "Family Life". "Kuhle Wampe" (der Höhepunkt des proletarischen Films in Deutschland, 1932 von Dudow mit Brecht zusammen gemacht). Im Türkendolch: "Queimada" (Action- und Lehrfilm(!)über Kolonialismus und Revolution, mit Marlon Brando), "O Lucky Man", Polanski (u.a. "Tanz der Vampire"). Im Rex: "Andrej Rubljow", "Tout va bien", "Die Verdammten der Meere" (von Peter Ustinov), "Traumstadt", "Die Mama und die Hure", "Hello Dolly".

Solln: "Z", "Mein Kampf", Pink Floyd. Dann gibt's auch noch das 6+1-Abonnement, gültig in allen vier Kinos: Wer sechs Karten kauft, bekommt eine umsonst.

Trotz allem: Konkurrenzkampf

Anläßlich einer solchen Veranstaltung stellt sich natürlich die Frage nach Kooperation. Herr Kuchenreuther: "Prinzipiell hab' ich nix dagegen." BLATT: "Also, wer wirft den ersten Stein ? " "Na ja, es gibt da schon ein Konkurrenzverhältnis... Ich hab' keine Lust, für andere Reklame zu machen !" BLATT: "So. — Herr Kuchenreuther, Sie blockieren häufig Filme, d.h. abgesehen von den Erstaufführungen bestellen, reservieren Sie sich Filme, die die Verleiher dann an andere Kinos nicht mehr ausgeben." "Das Blockieren machen die Verleiher oft selbst, häufig bei älteren Filmen. Aber man blockert ja gegenseitig."
BLATT: "Bei Herrn Falter spielen Filme natürlich weniger ein als bei Ihnen, d.h. die Verleiher kassieren weniger. Herr Falter kann dann vermutlich schwieriger blockieren als Sie." "Ich habe da schon ein gewisses Übergewicht."
Frau Kirchner: "Ich find das schade, daß keine Kooperation da ist. Das ist aber hauptsächlich eine Zeitfrage."
Herr Falter sieht das nicht so einfach. Über die Gründung von Kirchners Lupe 2 ist er, gelinde gesagt, verärgert. Es sei zum Großteil sein Verdienst, 'Filmkunst' nach Schwabing geholt zu haben; die Lupe 2 sieht er als einen Einbruch in seine Domäne. Er hätte von Herrn Kirchner erwartet, daß er sich vor Gründung der Lupe mit ihm zusammengesetzt hätte. "Zwanzig Jahre habe ich seine Filme gebracht und ihm Tausende eingespielt, und jetzt bekomme ich von zehn beim Kirchner-Verleih bestellten Filmen höchstens noch einen. Oder es wird von mir verlangt, einen Film, der im Theatiner einen Tag lief, eine Woche zu zeigen."
Frau Kirchner weiß nichts davon, daß ihr Verleih in Schwabing eingeschränkt worden sei. "Es kann aber sein, daß wir in Zukunft auf unsere eigenen Filme angewiesen sind, wenn alle anderen blockiert sind. In Stuttgart z.B, konnten wir nur eigene Filme spielen, von den Verleihern war nichts zu bekommen. Ohne unseren eigenen Verleih hätten wir gleich wieder zumachen können."
Es sieht düster aus. Herr Falter: "Auf die Dauer gesehen, müssen wir uns alle miteinander arrangieren und von einem Kleinkrieg zugunsten der Verleiher abkommen." Es wäre zu hoffen. Nur gemeinsam könnte man es riskieren, Filme, die wichtig, aber vielleicht ein finanzieller Reinfall wären, zu spielen, Regisseur- oder thematische Reihen zu vervollständigen. 'Kritische' Filme müssen finanziert werden; dazu braucht man kommerzielle Spielstellen, und da kommen nicht allzu viele Kinos in Frage. Daß es unmöglich ist, sich auf eine staatliche Kommission und deren fragwürdige Förderungskriterien zu verlassen, beweist Alexander Kluges letzter Film.

Ferdinand Berner

COCA COLAS HERZENSBRECHER

"PFERDWECHSEL IN DER HOCHZEITSNACHT" heißt ein neuer Film in München. Daß ein deutscher Titel noch nichts über die Qualität eines Films auszusagen braucht, ist bekannt; halten Deutschlands Verleiher ihr Publikum doch für einen Haufen geiler Kretins, die sich mit schlüpfrigen Anspielungen zur Kasse locken lassen. Originaltitel: "The Heartbreak Kid".
Das Tivoli ist zwar eines der wenigen Erstaufführungstheater, das sich um Qualität und niedrige Preise bemüht, in dem man auch mit einer Karte für die ersten drei Reihen noch ein freundliches Lächeln von der Kassiererin mit in den Saal nehmen darf, wo die Zigarettenreklame nicht allzu laut, wie sonst üblich, über die Leinwand jagt. Doch mit "Heartbreak Kid" ist ein unerfreulicher Mißgriff gelungen:

Die Geschichte eines jungen Mannes namens Lenny, Sportwagenfahrer, wohlbegütert, damit man sich leichter mit ihm identifizieren kann, kurz: einer von uns. Dazu einschlägige Musik: badabadabada, von einlullenden Frauenstimmen zu hören (Burt Bacharach). Lenny hat geheiratet, hat jedoch schon wieder ein anderes Objekt im Auge, die hübsche Kelly, die so aussieht, als ob sie nur Reklame für Coca Cola oder Kim machen würde — wie dieser Streifen überhaupt einem zu lange geratenen Werbefilm gleicht, nicht nur, weil's nach dem Liebesakt Milky Way zur Stärkung gibt. Einem Werbefilm, dessen Copyright, man höre, staune und vergleiche mit der ideologischen

Sindbads gefährliche Abenteuer

PETERHOF | STACHUS-CENTER | ROYAL-THEATER

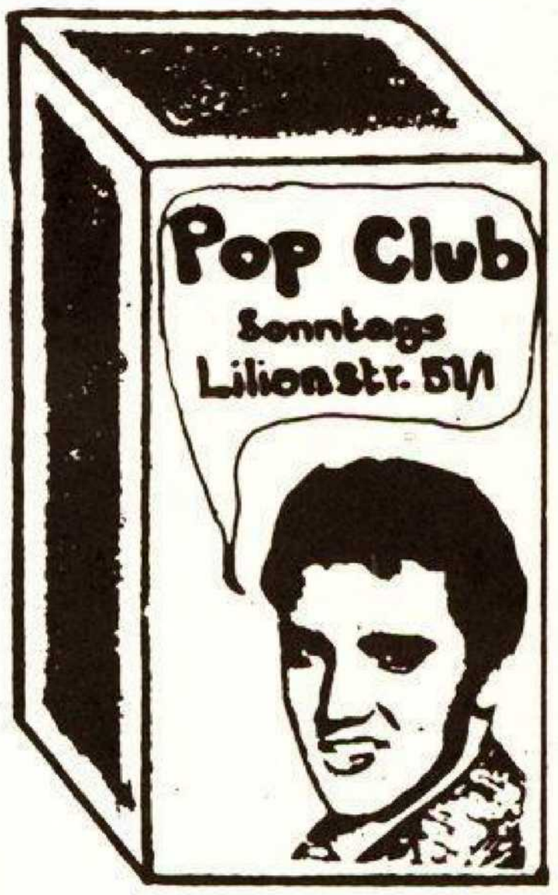
Aussage, bei der Coca Cola Corporation liegt.
Lennys Frau Lila spricht dauernd von 50 Jahren Ehe, betrachtet liebevoll alte Omas und Opas und meldet eifersüchtig Besitzrechte an Lenny an. Lenny (Charles Grodin) der große Lichtblick des Films, versucht sich als kleiner Woody Allen: Vor dem Spiegel probiert er aus, ob er mit Pfeife attraktiv wirkt und erntet dann von dem ersten Mädchen, das ihm begegnet, ein mitleidiges Lächeln. Das Mädchen ist natürlich gleich seine zukünftige Frau, wie in "Heartbreak Kid" überhaupt alles sehr konstruiert wirkt. So richtig unverdorben tappt Lenny durch die heile Welt — degradiert dabei, wie sich's gehört, Frauen zu Objekten, die sich Sonnyboys Gelüsten gefälligst hinzugeben haben. Regisseur Elaine May (Buch: Neil Simon dreht das dann immer gerade noch so, daß es lustig wirkt.)
Trotzdem unterscheidet sich der Film von Machwerken a la "Love Story" oder "Jeremy". Kellys bonzige Eltern z.B. wirken nämlich gar nicht snobistisch, die sitzen einfach nur so im Wohnzimmer und lesen Zeitung. Doch das sind keine Verfremdungseffekte, das liegt nur daran, daß der Film ungeheuer schlampig ist.
Ganz penetrant wird's am Schluß. Kellys reicher Vater, Bankdirektor, der Lenny nicht ausstehen kann, weil der beständig versucht, seinen Beruf — Sportartikelhandelnder — zu vertuschen, ist gerührt, als Lenny 25 000 Dollar ausschlägt, mit denen der Papa Lennys Rückzug erkaufen wollte. Er willigt in die Heirat ein. Immerhin läßt May das junge Glück recht fragwürdig erscheinen und das Ende offen.

Ferdinand Berner

DIE LETZTE VORSTELLUNG

Nach dem ARRI, das z.Zt. renoviert wird, schließt am 29.7. auch das Leopold-Kino. Letzte Vorstellung im alten Leopold ist am So. 28.7. um 22.40 Uhr. Es läuft: "Singin' in the rain" von Gene Kelly. Hollywood-Filme wie diesen hat das Leopold nicht nur in München, sondern in ganz Deutschland berühmt gemacht. Neueröffnung wird Mitte September sein.

Das Olympia-Kino hat am Mittwoch, 31.7., mit Peter Bogdanovich "Die letzte Vorstellung" (20.30 Uhr).
Es ist unklar, ob jemand anderer noch den Mut aufbringt, dieses Kino wieterzuführen.



TRIKONT
8 München 80 Josephsburgstr. 16
BÜCHER: Revolutionare Romane – Klassenkämpfe in der BRD und in Europa Kritik der "Sozialistischen" Lander – Marxistische Theorie – Revolutionare Gewalt – Reportagen – Arbeiterautonomie –

SCHALLPLATTEN: Politrock – Revolutionäre Lieder aus Afrika, Irland, Lateinamerika, Vietnam, USA u.a. Arbeiterlieder, Ton Steine Scherben, Lotta Continua.
CHINA: Alle politischen Schriften, Akupunktur, Kinderbucher, Archaologie, Plakate. **KATALOG ANFORDERN**

Hab & Gut
76
türken
8 München 40
Türkenstrasse 76
Leuchten Stoffe Möbel
Cook Shop Geschenke

VERANSTALTUNGS

Fr 26. 7.

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Occam Street Footwarmers

ALTE BURG
New Footwarmers

LA CUMBIA
südamerikanische Live-Musik
mit vielen Interpreten

CRASH
Oldies

SPECTACLE
Stella Banks –
amerikanische Jazzsängerin

TAVERNA PLAKA
griechische Folklore Live

SONG PARNASS
Udo Lenze, Sammy Vomacka

BRETTL
Walter Stapper:
deutsche Chansons
Robert Frank:
französische Chansons
Pepe + Javan:
südamer. und span. Folklore

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Gastspiel Tommy Piper
Show about Show

MODERNES THEATER I
20.30
Die wirkliche Geschichte von
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Gastspiel Bronner
Die englische Geliebte

PROT
20.30
Watt'n

FTM
20.00
Die kahle Sängerin

THEATER DER JUGEND
19.30
Mann ist Mann

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Alfred Hitchcock
18.00
The Thirty-Nine Steps (1935)
Nach John Buchau.
D: M.Carroll, R.Donat, L. Mannheim
21.00
The Secret Agent (1936)
D: M.Carroll, J.Gielgnd, P. Lorre, L.Palmer

KINOS

ABC
Tagesprogramm: 33 23 00
22.40
Jack Arnold:
Der Schrecken vom Amazonas
USA 1954

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtpunkt San Francisco
22.45
Monterey Pop
USA 1967. Mit Jimi Hendrix, Janis Joplin, Otis Reding u.a.

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30, 23.00
Nada
von Chabrol

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Neun im Fadenkreuz
F/I 1971. R: Ph.Labro, D: Trintignant, D.Sandra

EUROPA
22.30
O Lucky Man (Orig)
R: L.Anderson, D: Malcolm McDowell

FILMCASINO
14.00, 17.00, 20.30
Effi Briest
von R.Fassbinder

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Zwei Mädchen aus Wales und die Liebe zum Kontinent
F 1971. R: Fr. Truffaut
D: J.-P. Leaud

KINO WEST
20.00
Die Abenteuer des Rabbi Jakob
mit Louis de Funes

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.40
Der Gangsterschreck
(You're Never too Young) 1954
R: N. Taurog, D: J. Lewis, D. Martin

LUPE II im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
Jenseits von Eden
USA 1955. R: Elia Kazan,
D: James Dean
22.30
Pink Floyd in Pompeji
(1972)

MOVIES
18.00, 20.30
Der große Coup
R: D. Siegel, D: W. Matthau
22.45
Die Entführer lassen grüßen
mit L. Ventura

OLYMPIA
17.00, 22.00
Little Big Man
USA 1969. R: A. Penn
D: D. Hoffman, F. Dunaway
22.30
Der Gauner
USA 1968, R: Mark Rydell
D: Steve McQuenn

REX
15.30, 18.00, 20.15
Angst essen Seele auf
BRD 1973. R: R.W. Faßbinder

STUDIO SOLLN
17.30, 20.15
Das Mädchen Irma la Douce
R: B. Wilder, D: Sh. MacLaine, Jack Lemmon

THEATINER (Lupe 1)
16.00, 18.15, 20.30
Was Sie schon immer über Sex wissen wollten ...
R: Woody Allen
22.30
Tote schlafen fest
USA 1946. R: H. Hawks
D: H. Bogart, L. Bacall

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 23.00
Uhrwerk Orange
R: Stanley Kubrick
D: Malcolm McDowell

FERNSEHEN

21.30 ZDF
BARFUSS DURCH DIE HÖLLE (7)

UND AUSSERDEM

SCHLOSS SCHLEISSHEIM
19.30
Sonnleitner Quartett mit Werken von W.A.Mozart, A. v.Webern, J.Brahms

STADTENTWICKLUNG FÜR WEN?
20.00
Gaststätte Freundschaft, Wieskirch/Weissenseestr.
Münchner Stadtentwicklungsplan im Vergleich zur Stadtentwicklung Berlin/DDR.

SOMMERFEST DER ROTEN HILFE e.V.
im Schwabingerbräu, genaue Informationen s.3.

FRAUENZENTRUM
17 - 20
Adlzreiterstr. 27
Kontakt und Informationsaustausch

DFG IDK
18.00 – 20.00
Information für Kriegsdienstverweigerer, Martin Greif Str.3

SOLIDARITÄTSKOMITEE SASCHA HASCHEMI
19.00
Rosenheimer Hof, Rosenheimer/Metzstr.

JUNGDEMOKRATEN
19 - 20
Tel Info bei H.M.Glogger
36 12 574, Judo-Vorstand informiert.

KALENDER 26.7-8.8.

Sa 27. 7.

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Hermits Spermits

ALTE BURG
Black Blottom Skiffle Group

LA CUMBIA
südamerik. Live-Musik

SPECTACLE
Stella Banks

TAVERNA PLAKA
griechische Folklore Live

SONG PARNASS
Timothy Touchton,
Artur + Fredl,
Argentinisches Trio

BRETTL
Walter Stapper,
deutsche Chansons
Robert Frank:
französische Chansons
Pepe + Javan,
südamer. und span. Folklore

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tommi Piper
Show about Show

MODERNES THEATER I
20.30
Die wirkliche Geschichte von
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Die englische Geliebte

PROT
20.30
Watt'n

FTM
20.00
Die kahle Sängerin

THEATER DER JUGEND
19.30
Mann ist Mann

KINOS

ABC Tagesprogramm: 33 23 00
JV 14.00
Der komischte Mann der Welt
mit Charlie Chaplin
22.40
Jack Arnold:
Der Schrecken vom Amazonas
USA 1954

ARENA
JV 14.00
Die Schlangengrube und das Pend
nach E.A. Poe
16.30, 18.30, 20.30
Fluchtpunkt San Franzisko
22.45
Monterey Pop
USA 1967. Mit Jimi Hendrix,
Janis Joplin, Ravi Shankar u.a.

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30, 23.00
Nada
von Chabrol

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Neun im FAdenkreuz
1971. R: Ph. Labro,
D: Trintignant

EUROPA
22.30
O Lucky Man (Orig.!)
R: L. Anderson

FILMCASINO
14.00, 17.00, 20.30
Effi Briest
von R.W. Faßbinder

ISABELLA
17.45, 20.15, 22.45
Alexis Sorbas
GB 1964. R: M. Cacoyannis
D: A. Quinn, Irene Papas

KINO WEST
JV 15.30
Vampire gegen Herakles
17.45, 20.00
Die Abenteuer des RAbbi Jakob

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.40
Der Gangsterschreck
mit Jerry Lewis, D. Martin

LUPE 2 im Fuchsbau
14.00
Schwanensee
D 1966. Mit Nurejew, Fonteyn
16.00, 18.15, 20.30
Champagner-Mörder
R: Chabrol, D: A. Perkins
22.30
Pink Floyd in Pompeji
1972

MOVIES
18.00, 20.30
Der große Coup
R: Don Siegel, D: W. Matthau
22.45
Die Entführer lassen grüßen
mit Lino Ventura

OLYMPIA
JV 13.30
Porky Pig und seine Freunde
17.00, 20.00
Little Big Man
R: A. Penn, D: D. Hoffman
22.30
Der Gauner
mit Steve McQueen

REX
15.00, 17.45, 20.30
Ulysses
R: J. Strick, nach J. Joyce

STUDIO SOLLN
JV 14.00
Der gebrochene Pfeil
mit James Stewart
16.00, 20.00
Der Pate
USA 1972. Mit M. Brando

THEATINER (Lupe 1)
14.00
Engel
USA 1937. R: E. Lubitsch
D: Marlene Dietrich
16.00, 18.15, 20.30
Paper Moon
von P. Bogdanovich
22.30
Tote schlafen fest
R: H. Hawks, D: H. Bogart

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Chatos Land
R: M. Winner, D: Ch. Bronson
Jack Palance

FERNSEHEN

22.05 ARD
Bis zum letzten Mann
(Fort Apache)
Amerik. Spielfilm von 1959
D: J. Wayne, H. Fonda,
Sh. Temple
R: John Ford

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Alfred Hitchcock:
18.00
Jamaica Inn (1939)
D: Ch. Laughton, H. Hodges,
M. O'Hara
21.00
Young and Innocent (1937)
D: D. de Marney, N. Pilbeam

UND AUSSERDEM

Wochenendtreffen der Bezugspersonen der ELTERNINITIATIVE
Information unter 39 77 28
abends, 95 49 25 tags, Barbara Brinkmann.

TEESTUBE
19 - 24
Kontakt, Musik, Information, Pestalozzistr. 20, Rückgeb.

SCHLOSS SCHLEISSHEIM
18.00
Kammerkonzert mit Werken
von Bach, Paganini, de Falla
Martinu.

TANZFEST + THEATER
ab 14.00
'Die Raubritter von München'
(FNR-Theater) von Karl Valentin, Münchner Kindl Heim

VSG
19.00
(Verein für sexuelle Gleichberechtigung)
Umtrunk + Essen, Augustiner-Keller (Garten)

VOGELMARKT
14 - 18
Gaststätte Eichtalhof, Rumfordstr. 14, Tausch und Verkauf

SDAJ
19.00
Phillip-Müller Zentrum bis mindestens 0.00 Uhr geöffnet

Rheinpfalz
Schwabing – Kurfürstenstr. 35 T. 370698

Mariannen-Hof
gemütliches, typisch Münchner
BIER & SPEISELOKAL
GUTES, PREISWERTES ESSEN
UND TRINKEN z.B.
Halbe Bier: 1,20 • Leco: 4,00
Pasta scuita: 3,50
LEHEL, MARIANNENSTR. 1 TEL. 22 08 64
GEÖFFNET 8⁰⁰–1⁰⁰

So 28. 7.

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Frühschoppen mit den Knödelboys, 11-17 Uhr

ALTE BURG
Tarogato Hot Seven

LA CUMBIA
südamerikan. Live-Musik

CRASH
Bozambos

SPECTACLE
Stella Banks

POP CLUB
Chuck Hermann am Gerät: Rock'n Roll

TAVERNA PLAKA
griechische Folklore Live

SONG PARNASS
Timothy Touchton,
Artur Fredl,
Argentinisches Trio

BRETTL
Walter Stapper,
deutsche Chansons
Robert Frank,
französische Chansons
Pepe + Javan,
südamerik. und span. Folklore

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Show about Show

MODERNES THEATER I
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Die englische Geliebte

PROT
20.30
Watt'n

UND AUSSERDEM

Wochenendtreffen der Bezugspersonen der ELTERNINITIAVE s. 27.7.

SCHLOSS SCHLEISSHEIM
18.00
Orchesterkonzert mit den Münchner Kammersolisten (Telemann, J.S.Bach)

WISSENSCHAFT IM DIENST der kämpfenden Völker Indochinas
19.00
Gaststätte Harmonie, Maria-Hilf-Platz

GLYPTOTHEK
14.30
Schüler führen Schüler
Königsplatz

FILMCLUBS

IFF im Arena
Englische Dokumentarfilme:
16.00
Louisiana-Story (1948)
R: Robert Flaherty
Der spanische Bürgerkrieg:
18,00, 20.00
Der Krieg ist vorbei (1966)
R: Alain Resnais

KINOS 28.7.

ABC
JV 13.30
Der komischste Mann der Welt
mit Charly Chaplin
Tagesprogramm 32 23 oo

ARENA
JV 14.00
Die Schlangengrube und das Pendel nach E.A.Poe

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
Nada
von Chabrol

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Neun im Fadenkreuz
R: Ph.Labro, D: Trintignant

FILMCASINO
14.00, 17.00, 20.30
Effi Briest
von R.W.Fassbinder

ISABELLA
16.30, 20.15
Die Mama und die Hure
F 1973. R: Jean Eustache,
D: J.-P.Leaud, Fr.Lebrun, B. Lafont

KINO WEST
JV 15.30
Vampire gegen Herakles
17.45, 20.00
Die Abenteuer des Rabbi Jakob

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.40
Singin in the Rain
USA 1952. R: Gene Kelly,
D: G.Kelly, Cyd Charisse
Letzte Vorstellung im alten Leopold-Kino. Wiedereröffnung am 20.9.

LUPE II im Fuchsbau
11.00, 13.45
Winnetou I
R: H.Reinl (BRD)
16.00, 18.15, 20.30
Der Fremde
F/I 1967. R: Visconti
22.30
Pink Floyd in Pompeji

MOVIES
18.00, 20.30
Der große Coup
R: Don Siegel, D: W.Matthau
22.45
Die Entführer lassen grüßen
mit Lino Ventura

OLYMPIA
JV 13.30
Porky Pig und seine Freunde
17.00, 20.00
Little Big Man
R: A.Penn, D: Dustin Hoffman

REX
15.30, 18.00, 20.15
Die Eule und das Kätzchen
USA 1969. R: Herbert Ross, D: Barbra Streisand, George Segal

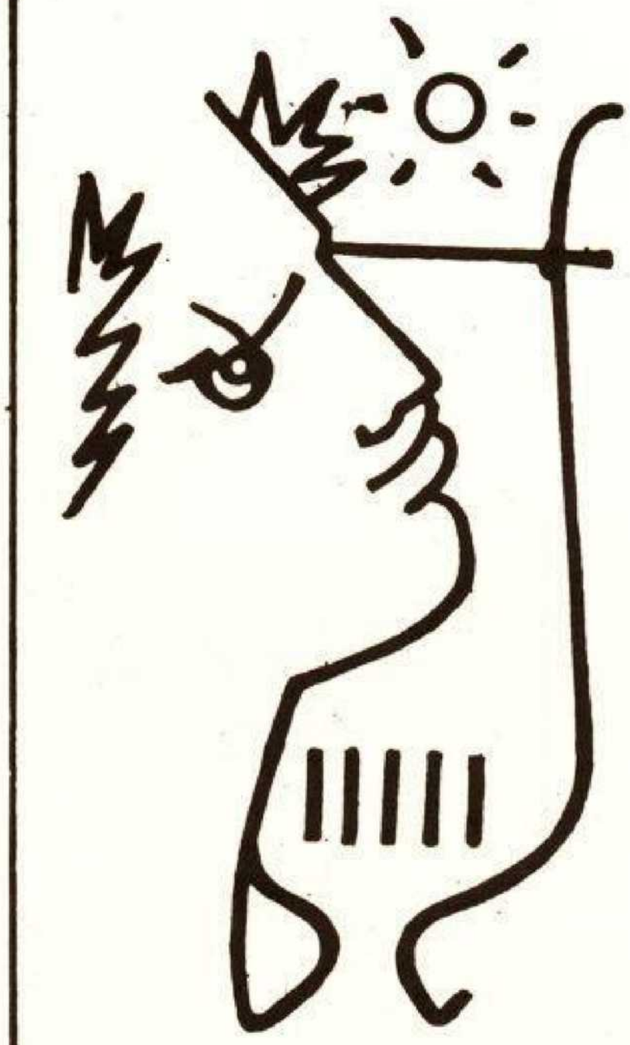
STUDIO SOLLN
JV 13.30
Der gebrochene Pfeil
15.00, 17.30, 20.15
Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten
mit Gert Fröbe

THEATINER
11.00, 13.45
Im Schatten des Karakorum
R: Eugen Schuhmacher
(1954)
16.00, 18.15, 20.30
Buster Keaton -Der General
22.30
Tote schlafen fest
R: H.Hawks, D: H.Bogart

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 2245
Paper Moon
von Peter Bogdanovich
mit Ryan O'Neal

FERNSEHEN

20.15 ARD
Lebensläufe: Ein Schausteller
Film von Jan Brede



SONG PARNASS
IM UNIONSBRÄU
EINSTEINSTRASSE 42
TELEFON 4702995

Künstler aus aller Welt bringen:

Folklore, Chansons und Unterhaltung

ab 20.00 h – 1.00 h geöffnet
Programmbeginn 20.30 h

Eintritt 3,– DM; Schüler, Lehrlinge, Studenten (mit Ausweis) 2,– DM. Montags Ruhetag

PROGRAMM SIEHE
VERANSTALTUNGSKALENDER

Mo 29.7.

KNEIPEN/MUSIK

ALLOTRIA
Pinkys Courthouse Gang

ALTE BURG
Cockadoodlerandy,
Irish Folk Songs

LA CUMBIA
südamerik. Live-Musik

SPECTACLE
Stella Banks

TAVERNA PLAKA
griechische Folklore Live

THOMAS
Folklore Live

BRETTL
Walter Stapper,
deutsche Chansons
Robert Frank,
französische Chansons
Pepe+Javan,
südamerik. und span. Folklore

KINOS

ABC
Tagesprogramm 33 23 00
22.40
Jack Arnold:
'Auf der Spur des Todes
USA 1955

ARENA
18.30, 20.30
Fluchtpunkt San Francisko

ATELIER
15.30, 20.30
Nada
von Chabrol

CINEMONDE
22.30
Phaedra
R: Jules Dassin, D: M. Mercouri

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Bei Bullen singen Freunde nicht
(Adieu l'ami) 1968
Mit Alain Delon, Ch.Bronson

FILMCASINO
14.00, 17.00, 20.30
Effi Briest
von R.W.Fassbinder

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Family Life (Familienleben)
1971. R: Kenneth Loach

KINO WEST
20.00
Die Abenteuer des Rabbi Jacob

LEOPOLD
wegen Renovierung geschlossen
Wiedereröffnung am 20.9.74

LUPE II
15.30, 18.00, 20.30
Ulysses
R: J.Strick. Nach J.Joyce
22.30
Pink Floyd in Pompeji

MOVIES
18.00, 20.30
Der große Coup
R: Don Siegel, D: W.Matthau
22.45
Die Entführer lassen grüßen
mit Lino Ventura

OLYMPIA
17.00, 20.00
Little Big Man
1969. R: Arthur Penn, D: Dustin Hoffman

REX
15.30, 20.00
Andrej Rubljow (OmU)
UdSSR 1968. R: Tarkowski

STUDIO SOLLN
17.30, 20.15
Ulysses
GB 1967. R: J.Strick
nach James Joyce

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Der zerissene Vorhang
R: A.Hitchcock, D: Paul Newman
22.30
Tote schlafen fest
R: H.Hawks, D: H.Bogart

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Das Messer im Wasser
Po 1961. R: Roman Polanski

FERNSEHEN

21.15 ZDF
Der Spion, der aus der Kälte kam
(The Spy who came in from cold)
Englischer Spielfilm von 1965
R: Martin Ritt, D: Richard Burton, Claire Bloom, Oskar Werner

16.20 ARD
Rätsel um Atlantis
Filmbericht von Ernst von Khuon
über neue Ergebnisse zu einer alten Streitfrage

20.15 ARD
Monitor
Berichte zur Zeit

21.45
Reparatur der Arbeitskraft
Film von Ramon Gill

22.50 ARD
Heroische Söhne und Töchter
Chinesischer Spielfilm von 1965
R: Wu chao-ti
(Deutsche Erstaufführung)

THEATER

OFF OFF THEATER
20.00
Clubabend Helmut Gauer
Ausgefallene Einfälle

UND AUSSERDEM

VSG
20.00
(Verein für sexuelle Gleichberechtigung)
Diskussionsabend – "ein anderes Thema", Gaststt. Alter Peter, Buttermelcherstr. 5

SALVATORKELLER
Einlaß 16 Uhr
Beginn 17 Uhr
Die Raubritter von München
von Karl Valentin
anschließend musikalische Unterhaltung

SELBSTVERANTW. KOMMUNIKATIONSGR.
19.30 – 21.30
Kathi Kobus Str. 15/II, 5,–

SRM
20.00
Königinstr. 47, Gemeinsame Meditation (nur für Meditierende)

spectacle
Swing Bier Steaks Chansons Suppen
Pop Drinks Jazz Entertainment Salate
26.7. bis 31.7.
STELLA BANKS amerikanische Jazzsängerin
1.8. bis 8.8.
HANS VAN DER SYS Holland Jazzquartett
Georgen / Nordendstraße • Tel. 373546

STOP IN
Pizzeria - Restaurant
durchgehend warme Küche
bis 2.30 Uhr nachts
8 München 40
Türkenstraße 79
und Theresienstraße 40

THOMAS
JEDEN TAG ANDERES PROGRAMM
MO : LIVE FOLKLORE
DI : ROCK'N ROLL
MI : JAZZ MIT BAND
DO : FILM / THEATER & MUSIK
JEDEN TAG VON MORGENS 10°° BIS SPÄT ABENDS WARMES ESSEN
HANS-SACHS-STR. 17
NÄHE SENDLINGERTORPLATZ
TEL: 2603085
FR/SA/SO:
HANS ZAPFT BIER,
AKI KOCHT
& RAINER LÄSST PLATTEN LAUFEN
SO: 14°° - 19°°
JUGENDTANZ
(ALKOHOLFREI!)

Di 30. 7.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Werner Schroeter
18.00
Der Tod der Maria Malibran
(1972) D: Montezuma, Kaufmann, Darling, Caven
21.00
Willow Springs
(1973)
D: Montezuma, Kaufmann, Harberg, O'Daniels

KINOS

ABC
Tagesprogramm : 33 23 00
22.40
Jack Arnold:
Auf der Spur des Todes
USA 1955

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Happyend am Wörtersee

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
Nada
von Chabrol

CINEMONDE
22.30
Phaedra
R: Jules Dassin, D:M.Mercouri

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
von Woody Allen
22.50
Bei Bullen singen Freunde nicht
mit Alain Delon, Ch.Bronson

FILMCASINO
14.00, 17.00, 20.30
Effi Briest
von R.W.Fassbinder

ISABELLA
17.45, 20.15, 22.45
Satyricon
von Fellini

KINO WEST
20.00
Angelique II

LUPE II
16.00, 18.15, 20.30
die Eule und das Kätzchen
R: H.Ross, D: Barbra Streisand, George Segal
22.30
Im Zeichen des Bösen
USA 1957. von u. mit Orson Welles, D: Charlton Heston, Janet Leigh

MOVIES
18.00, 20.30
Serpico
R: S.Lumet, D: Al Pacino
22.45
Frankie und seine Spießgesellen
mit Sinatra, Dean Martin, S. Davis jr.

OLYMPIA
15.30, 18.00, 20.30
Die letzte Vorstellung
von Peter Bogdanovich

REX
16.30, 20.00
Das Urteil von Nürnberg
USA 1961. R: St.Kramer
D: Marlene Dietrich, Burt Lancaster

STUDIO SOLLN
17.30, 20.15
Denen man nicht vergibt
USA 1960R: John Huston
D: B.Lancaster, Audrey Hepburn

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Arsen und Spitzenhäubchen
R: Frank Capra, D: Cary Grant, Peter Lorre, Raymond Massey
22.30
200 Motels - The Mothers fo Invention
von F rank Zappa (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 23.00
Mord mit kleinen Fehlern
R: Mankiewicz, D: Laurence Olivier

FERNSEHEN

22.00 ZDF
Alles, was Flügel hat, fliegt
Arik Brauer singt Lieder des Malers Arik Brauer
Arik Brauer trägt seine Lieder mit seinen eigenen Texten im Wiener Dialekt vor, neben ihm sind seine beiden Töchter, der Pantomime Sammy Molcho und einige Wiener Schauspieler zu sehen/hören. Einige Themen seiner Lieder: Lob der Aussenseiter (Froschmandl); die oft merkwürdige Entwicklung großer Gedanken (Metamorfosalasumbalalei) alten Bäumen und Gebäuden sollen auch Städtebaumeister Respekt bezeugen (Der Lindenbaum); Vorurteile müssen sich nachteilig auswirken (schwarz und weiss) usw.

KNEIPEN/MUSIK

ALTE BURG
Roaring Brassband

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

SPECTACLE
Stella Banks

TAVERNA PLAKA
griechische Folklore Live

THOMAS
Rock'n Roll

CRASH
Whyskie Time

SONG PARNASS
Peter Füsseszery,
Timothy Touchton,
Frederik Lopez,
Holger Hobbit

BRETTL
Walter Stapper,
deutsche Chansons
Robert Frank,
französische Chansons
Pepe + Javan,
südamerik. und span. Folklore

UND AUSSERDEM

MIU
20.00
Königinstr. 47
Eine Mio. Hirnzellen zu gewinnen

BABYGRUPPE
19.30
Erste Diskussion mit Berichten über Erfahrungen der Perlacher Babygruppe.
Kaulbachklause, Kaulbachstr. 46.
Kontakt: 359 55 43 Birgit o. Hartmut.

DFG.IDK
18.00 - 20.00
Martin Greif Str. 3, Information für Kriegsdienstverweigerer

AUSLÄNDERAKTIV
19.45
Lustiger Bauer, Kantstr. 29

GLYPTOTHEK
15.00
Schüler führen Schüler
Königsplatz

BEWOHNERZENTRUM
18.30 – 20.00
Perlach, Karl Marx Ring 51
Rechtsberatung

THEATER

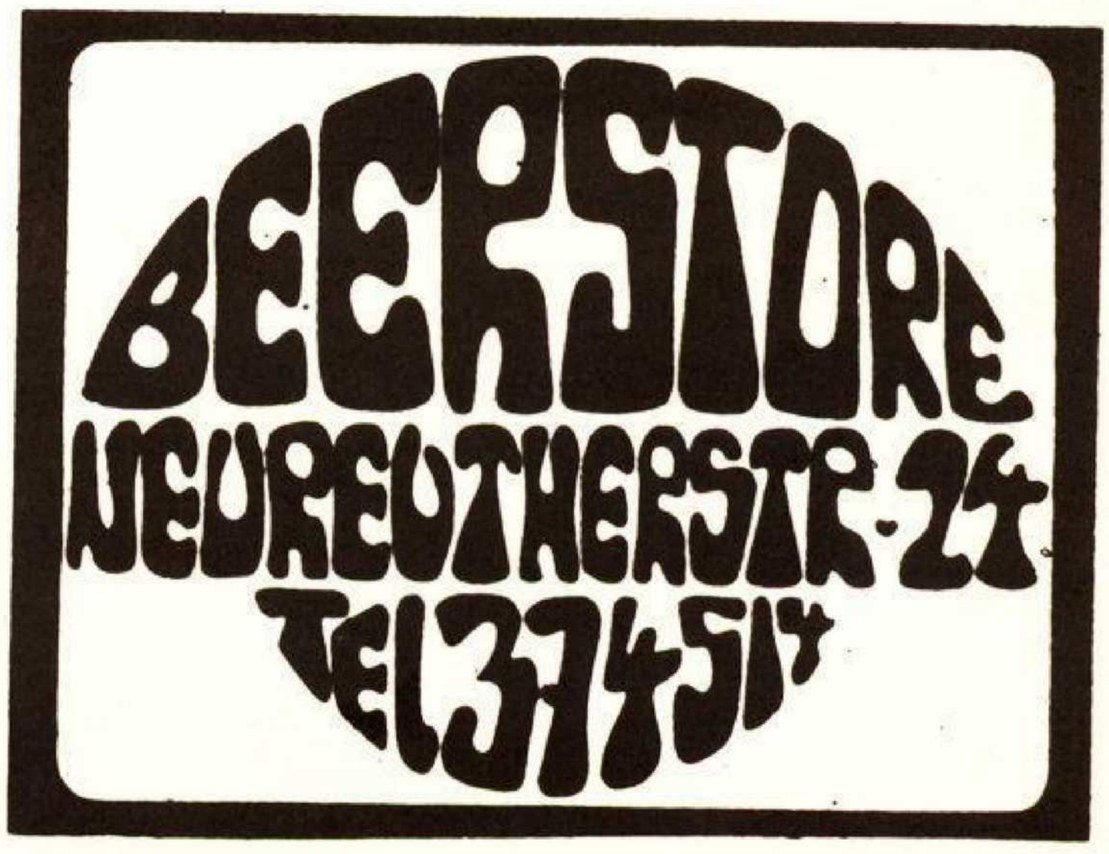
RATIONALTHEATER
20.30
Show about Show

MODERNES THEATER I
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Die englische Geliebte

PROT
20.30
Watt'n



Mi 31. 7.

KNEIPEN/MUSIK

ALTE BURG
lateinamerikanische Folklore
Bossanova do Brasil

ALLOTRIA
Bossanova Brasil

LA CUMBIA
südamerik. Live-Musik

SPECTACLE
Stella Banks

TAVERNA PLAKA
griechische Live Folklore

THOMAS
Live-Jazz

SONG PARNASS
Peter Füsseszery,
Timothy Touchton,
Frederik Lopez,
Holger Hobbit

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Show about Show

MODERNES THEATER I
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Die englische Geliebte

BRETTL
Walter Stapper,
deutsche Chansons
Robert Frank,
französische Chansons
Pepe + Javan,
südamerik. und span. Folklore

UND AUSSERDEM

DAS FREIE BUCH
19.30
Diskussionsabend "Fotografie und Parteilichkeit
Untersuchung der Pressefotografie, Baaderstr. 55, Laden

SRM
20.00
Königinstr. 47
Aktivität und Ruhe durch Transzendentale Meditation

BA (Bezirksausschuss) 10
20.00
'Zum Turnergustl', Maistr.26

BA 26
19.30
"Schwabinger Spatenstuben'
Apianstr. 7

ANTI STRAUSS KOMITEE
19.00
Arbeitskries, Baaderstr. 55, Laden

AKTION 218
17 – 20 Uhr
Frauenzentrum, Adlzreiterstr. 27

FILMCLUBS

IFF im Arena
Der spanische Bürgerkrieg:
18.00 + 20.00
Der lange Weg zum Zorn
(1969) R: Lorenzo Soler
Die Wohungsschwierigkeiten der andalusischen Einwanderer in Barcelona
Spanien! (1973)
R: Peter Nestler
Die Spuren des Bürgerkriegs bis heute: ehemalige Widerstandskämpfer berichten
Filme aus der VR China:
22.00
Scha-schi-yu (1973)
Dokumentarfilm. Eine landwirtschaftliche Produktionsbrigade überwindet, gestützt durch Maos Parole "Vertrauen auf die eigene Kraft", Naturkatastrophen und schwierige Umweltbedingungen

FILMMUSEUM
20 Jahre Oberhausen
18.00
Spielfilme II
21.00
Spielfilme I

KINOS

ABC
Tagesprogramm: 33 23 00
22.40
Jack Arnold:
Die Maus, die brüllte
USA 1959. mit Peter Sellers, Jean Seberg

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
Nada
von Chabrol

CINEMONDE
22.30
Zeugin der Anklage
R: Billy Wilder, D: M.Dietrich, Charles Laughton

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
von Woody Allen
22.50
Wie Raubkatzen
(Les Felins) F 1963
R: Rene Clement, D: Alain Delon, Jane Fonda

EUROPA
22.30
The Group (Orig)
(Die Clique) USA 1965
R: S.Lumet, Nach dem Buch von Mary McCarthy

FILMCASINO
14.00, 17.00, 20.30
Effie Briest
von R.W.Fassbinder

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Die Stunde des Wolfs
von Ingmar Bergman

KINO WEST
20.00
Angelique II

LUPE II
14.00
Schwanensee
mit Jurejew, M.Fonteyn
16.00, 18.15, 20.30
Cesar und Rosalie
von Sautet
22.30
Im Zeichen des Bösen
R,D.Orson Welles

MOVIES
18.00, 20.30
Serpico
R: S.Lumet, D: AlPacino
22.45
Frankie und seine Spießgesellen mit Frank Sinatra, Dean Martin, Samy Davis jr.

OLYMPIA
15.30, 18.00, 20.30
Die letzte Vorstellung
von Peter Bogdanovich

REX
15.30, 18.00, 20.15
Was Geschah wirklich mit Baby Jane?
USA 1962. R: Robert Aldrich, D: Betti Davis, Joan Crawford

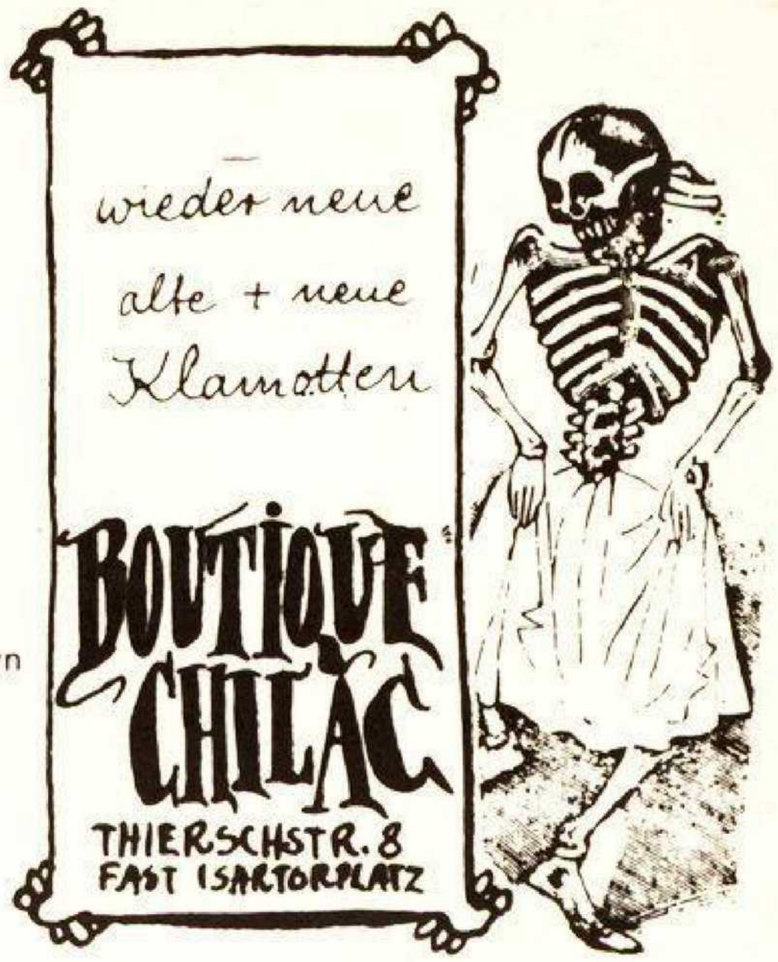
STUDIO SOLLN
17.45, 20.15
Die Filzlaus
R: E.Molinaro, D: Lino Ventura, J.Brel

THEATINER
16.00
Engel
USA 1937. R: Ernst Lubitsch
D: Marlene Dietrich
16.00, 18.15, 20.30
Die Reifeprüfung
USA 1967. R: Mike Nichols, D: Dustin Hoffman
22.30
200 Motels - Mothers of Invention
von Frank Zappa (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Queimada
I 1969. R: Gillo Pontecorvo, D: Marlon Brando

FERNSEHEN

STUDIENPROGRAMM
Das kleine Fernsehspiel
LUDWIG
Requiem für einen jungfräulichen König
R: Hans Jürgen Syberberg
D: Harry Bär u.v.a.
Der "Ludwig"-Film von Syberberg hat seit 1972 mittlerweile zwei Bundesfilmpreise in Gold und sit vor allem in Frankreich bei Presse und Publikum bekannt geworden. – Syberberg hat sich für seinen Film authentisch informiert: mit zeitgenössischen Berichten, Originalfotos, Ludwigs eigenen Niederschriften, seinen Entwürfen für die vielen Schlösser und seinen Bühnenbildern für die von ihm geförderten Wagner-Opern.



DAS FREIE BUCH
8 MÜNCHEN 5
BAADERSTR. 55
TEL. 26 39 93

Bei uns gibt es spannende Arbeiterromane, Schriften aus der VR China und Albanien, politische Plakate und Schallplatten, internationale Zeitschriften, Literatur über den Marxismus-Leninismus.

aus dem Swinging London
London Boutique
Lederjacken + Jeans
Boots + Gürtel +
Taschen + T-shirts
DURCH DIREKT-IMPORT BESONDERS PREISGÜNSTIG – AUCH FÜR DEN KLEINEN GELDBEUTEL!
lederjacken ab 199,–
Leather Impact Ltd.
8 MÜNCHEN 40 - Occamstr. 3
☎ 39 61 39

Do1.8.

KNEIPEN/MUSIK

ALTE BURG
Cockadoodlerandy

LA CUMBIA
südamer. Live-Musik

SPECTACLE
Haus van der Sys
Holland Jazz Quartett

TAVERNA PLAKA
griechische Live-Folklore

THOMAS
Film/Theater + Musik

CRASH
Sad Village

SONG PARNASS
Peter Füsseszery,
Timothy Touchton,
Frederik Lopez,
Holger Hobbit

BRETTL
Walter Stapper,
deutsche Chansons
Robert Frank,
französische Chansons

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Show about Show

MODERNES THEATER I
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Die englische Geliebte

PROT
20.30
Watt'n

THEATER K
19.30
Premiere und Eröffnung
mit
Is' was Boss
Beschränkter Kartenverkauf

FILMCLUBS

IFF im Arena
Filme aus der VR China
22.00
Sch-schi-yü (1973)
(vgl. 31.7.)

STUDENT.FILMCLUB
Mensa Olympiadorf
20.30
Über Nacht (1973)
R: Karin Thomek

KINOS

ABC
Tagesprogramm : 33 23 00
22.40
Jack Arnold:
Die Maus die brüllte
USA 1959. mit Peter Sellers
Jean Seberg

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Heimat
D 1938. R: Carl Froelich,
D: Heinrich George
(nach dem Stück von H.
Sudermann)

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
Nada
von Chabrol

CINEMONDE
22.30
Zeugin der Anklage
R: Billy Wilder, D: Marlene
Dietrich , Charles Laughton

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mot Woody Allen
22.50
Wie Raubkatzen
R: Rene Clement, D: Alain
Delon, Jane Fonda

EUROPA
22.30
the Group (Orig)
(Die Clique) R: S.Lumet
(nach Mary McCarthy)

FILMCASINO
14.00, 17.00, 20.30
Effi Briest
von R.W.Fassbinder

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Supermarkt
BRD 1973. R: Roland Klick,
D: Ch.Wierzejewski, Eva
Mattes

KINO WEST
17.45, 20.00
Toll trieben es die alten Römer
von Richard Lester

LUPE II
16.00, 19.30
Kinder des Olymp
R: Marcel Carne

23.00
Im Zeichen des Bösen
von und mit Orson Welles

MOVIES
18.00, 20.30
Serpico
R: S.Lumet, D: Al Pacino
22.45
Frankie und seine Spießgesellen mit Frank Sinatra, Dean
Martin, Samy Davis jr.

OLYMPIA,
-geschlossen-

REX
15.30, 20.00
Das süße Leben
von Fellini. Mit Mastroianni,
Anita Ekberg

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15
Is was Doc?
R: Bogdanovich, D: Barbra
Streisand, Ryan O'Neal

THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
Masculin - Feminin
1965. OmU. R: J.L.Godard
D: J.P Leaud, Chatal Goya
22.30
200 Motels - Mothers of Invention
von Frank Zappe (OmU)

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
O Cangaceiro
Bras. 1953. R: Lima Barreto

BASIS
buchladen
adalbertstr.41
280 9522
ARBEITERBEWEGUNG
ARBEITERGESCHICHTE-BIOGRAPHIEN
AKTUELLE KLASSENKAMPFE
REVOLUTIONARE-u BEFREIUNGSBEW.
MARXISMUS SOZIALISMUS
ANTIQUARIAT

ROTE HILFE e.V.
19.30
Hafthilfeausschuß, Milchstr. 21

FERNSEHEN

20.15 ARD
Bleibt nicht zurück Kameraden
Portugals Volkskultur tritt aus
dem Untergrund
Film von Johann-Richard Hänsel

20.30 ZDF
Notizen aus der Provinz
Akutes und Chronisches
mit Dieter Hildebrandt

22.00 ZDF
Blaue Katze, Gelbe Orchidee
Brasilianisch Maler und ihre
Bilderwelt
Ein Film von Fritz Puhl und
Kurt W.Drews

UND AUSSERDEM

SPD MIETERBERATUNG
17 - 19
Herzogstr. 77

BA 8
19.30
"ST. Benno" Linprexusstr.46

BA 13
19.30
"Paradiesgarten", Oettingenstr. 36

BA 32
19.00
Gaststt. Obermaier, Truderingerstr. 306

PROZESS
8.30
Pacellistr. Zi. 112
zur BMW-Lastwagenaktion in
der Riesenfeldstr.

GLYPTOTHEK
15.00
Schüler für Schüler
Königsplatz

FDP-TEL-INFO
17 – 19.00
37 91 34 bei Stefan Roth:
Kommunalpolitik

SRM
20.00
Königinstr. 47 "Bhagavad
Gita"

rote hilfe München
19.00
Gaststätte Deutsches Eck
Schwanthalerstr. 58, Nebenraum.

AKTION 218
17 – 20 Uhr
Frauenzentrum, Adlzreiterstr. 27

PILOTRIA
Jazz-Saloon
München Türkenstraße 33
Tel 287342
Jeden Sonntag Schweinebratenjazz-Frühschoppen ab 11 Uhr
1.8. – 31.8. wegen Renovierungsarbeiten geschlossen

Fr 2.8.

KNEIPEN/MUSIK

ALTE BURG
New Footwarmers

LA CUMBIA
südamerik. Live-Musik

SPECTACLE
Haus van der Sys

TAVERNA PLAKA
griechische Live-Folklore

CRASH
Oldies

SONG PARNASS
Helen Vita "Gastspiel"
Vorprogramm Josef,
klass. Gitarre !

BRETTL
Walter Stapper,
deutsche Chansons
Robert Frank,
französische Chansons

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Show about Show

MODERNES THEATER I
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Die englische Geliebte

PROT
20.30
Watt'n

OFF OFF THEATER
15.00
Kindertheaterwerkstatt

THEATER K
19.30
Is' was Boss

KINOS

ABC
Tagesprogramm: 332300
22.40
Jack Arnold:
Die Rache des Ungeheuers
USA 1955

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Cat Ballou
mit Lee Marvin, Jane Fonda
22.45
Die wilden Weiber von Tennessee
mit Elvis Presley

ATELIER
vorauss. Prolongation von:
15.30, 18.00, 20.30, 23.00
Nada von Claude Chabrol

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
von Woody Allen
22.50
Champagner-Mörder
R.: Claude Chabrol,
D.: A. Perkins, Maurice Ronet,
Stephane Audran

EUROPA
22.30
Day of the Jackal (Orig.!)
R.: Fred Zinneman

FILMCASINO
14.00, 17.00, 20.30
Effi Briest
von R.W. Faßbinder

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Die amerikanische Nacht
von Francois Truffaut

KINO WEST
17.45, 20.00
Der diskrete Charme der Bourgoisie
von Luis Bunuel

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
Die untreue Frau
R.: Claude Chabrol, D.: Michel Bouquet, Stephane Audran
22.30
Fluchtpunkt San Francisco

REX
15.00, 17.45, 20.30
Tod in Venedig
von Visconti

STUDIO SOLLN
17.00, 20.15
Der längste Tag
USA 1961. R.: Annakin/Wicki,
D.: H.Chr. Blech, Werner Hinz

THEATINER (Lupe 1)
16.00, 18.15, 20.30
Tanz der Vampire
von Polanski
22.30
Der Clan der Sizilianer
mit J. Gabin, A. Delon, L. Ventura

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Die Zeitmaschine
USA 1959. R.: George Pal
(nach H.G. Wells)

UND AUSSERDEM

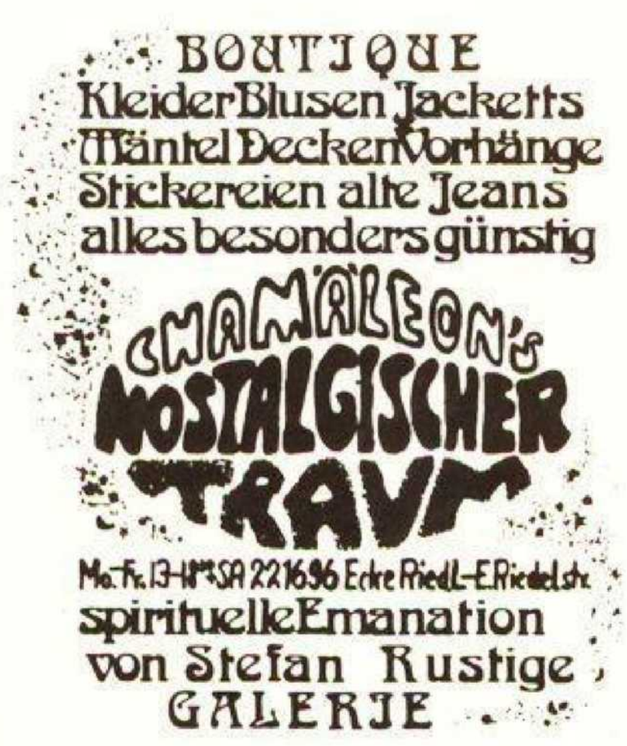
FRAUENZENTRUM
17 - 20
Adlzreiterstr. 27
Kontakt und Informationsaustausch

DFG IDK
18.00 – 20.00
Information für Kriegsdienstverweigerer, Martin Greif Str.3

SOLIDARITÄTSKOMITEE
SASCHA HASCHEMI
19.00
Rosenheimer Hof, Rosenheimer/Metzstr.

JUNGDEMOKRATEN
19 - 20
Tel Info bei H.M.Glogger
36 12 574; Judo-Vorstand informiert.

ROTE FAHNE-Freundeskreis
19.00
Diskussionsrunde, Boschetsriederhof, Boschetsrieder 47
ebenso
Milbertshofener Einkehr, Bad Soden Str. 1



FERNSEHEN

21.30 ZDF
Der besondere Film
DAS RETTUNGSBOOT
(LIFEBOAT)
Amerikanischer Spielfilm von 1943
R.: Alfred Hitchcock
D.: Walter Slezak, John Hodiak, Heather Angel
Hitchcock erzählt in diesem Film, der kaum bekannt geworden ist, keine Kriminalgeschichte, sondern was auf einem Rettungsboot passiert, in dem alliierte Flüchtlinge mit dem Kapitän des deutschen U-Bootes konfrontiert werden, der ihr Schiff versenkt hat. (Die Geschichte ist nach einer Vorlage von John Steinbeck). Hitchcock selbst sagt im Gespräch mit Francois Truffaut über "Lifeboat": "Lifeboat" war ausschließlich vom Krieg beeinflußt... Wir wollten zeigen, daß es damals in der Welt zwei Kräfte gab, die Demokratien und den Nazismus. Die Demokratien waren völlig durcheinander, während die Deutschen wußten, wohin sie wollten. Es handelte sich also darum, den Demokratien zu sagen, daß sie sich unbedingt aufraffen mußten, sich zu vereinigen, sich zusammenzuschließen...
...Die amerikanischen Kritiken waren deshalb so heftig gegen den Film, weil ich den Deutschen als den anderen überlegen gezeigt hatte... Offensichtlich glaubten die Kritiker, ein böser Nazi könne kein guter Kapitän sein..."
Das ZDF sendet "Lifeboat" übrigens imOmU, eine Synchronisation war deshalb nicht möglich, weil dieser Film auch im Original zweisprachig ist und es für die Dramaturgie wichtig ist, daß die Amerikaner über weite Strecken meinen, der Deutsche könne ihre Gespräche nicht verstehen.

Sa 3. 8.

KNEIPEN/MUSIK

ALTE BURG
Programm unter
Tel. 331452

LA CUMBIA
südamerik. Live-Musik

SPECTACLE
Haus van der Sys

TAVERNA PLAKA
griechische Live-Folklore

SONG PARNASS
Helen Vita, Vorprogramm
Josef, klass. Gitarre

BRETTL
Walter Stapper,
deutsche Chansons
Robert Frank,
französische Chansons

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Show about Show

MODERNES THEATER I
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Die englische Geliebte

PROT
20.30
Watt'n

THEATER K
17.00
Gastspiel: 'Zyankali' mit
"Schmankerln aus Bayern
in Rock + Blues"
19.30
Rolf Linnemann:
Verdammt, was ist das für
ein Land

KINOS

ABC
Tagesprogramm: 332300
JV 13.30
Die Reise zum Mittelpunkt der Erde
R.: Henry Levin
22.40
Jack Arnold:
Die Rache des Ungeheuers
USA 1955

ARENA
JV 14.00
Tom und Jerry (6. Folge)
16.30, 18.30, 20.30
Cat Ballou
mit Lee Marvin, Jane Fonda
22.45
Die wilden Weiber von Tennessee
mit Elvis Presley

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30, 23.00
vorauss. Prolongation von:
Nada
von Claude Chabrol

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Champagner-Mörder
R.: Chabrol, D.: A. Perkins

EUROPA
22.30
Day of the Jackal (Orig.!)
R.: Fred Zinnemann

FILMCASINO
14.00, 17.00, 20.30
Effi Briest
von R.W. Faßbinder

ISABELLA
18.00, 20.30, 22.45
Harlis
BRD 1072. R.: Robert van Ackeren
D.: Mascha Rabben

KINO WEST
JV 15.30
Goofies lustige Olympiade
17.30, 20.00
Der letzte Tango in Paris
von Bertolucci

LUPE 2 im Fuchsbau
14.00
Die Dreigroschenoper
D. 1931. R.: G.W. Pabst
16.00, 18.15, 20.30
Belle de Jour – Schöne des Tages
von Luis Bunuel
22.30
Fluchtpunkt San Franzisko

REX
15.00, 17.45, 20.30
Der letzte Tango in Paris
von Bertolucci

STUDIO SOLLN
JV 14.00
Let it be
mit den Beatles
16.00, 20.00
Vom Winde verweht
USA 1939. R.: Victor Fleming,
D.: Clark Gable, Vivian Leigh

THEATINER (Lupe 1)
13.45
Maria Walewska
R.: Clarence Brown,
D.: Greta Garbo
15.45, 18.00, 20.30
Satyricon von Fellini
22.30
Der Clan der Sizilianer
von H. Verneuil

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Ein Mann, den sie Pferd nannten
USA 1969. R.: Elliot Silverstein

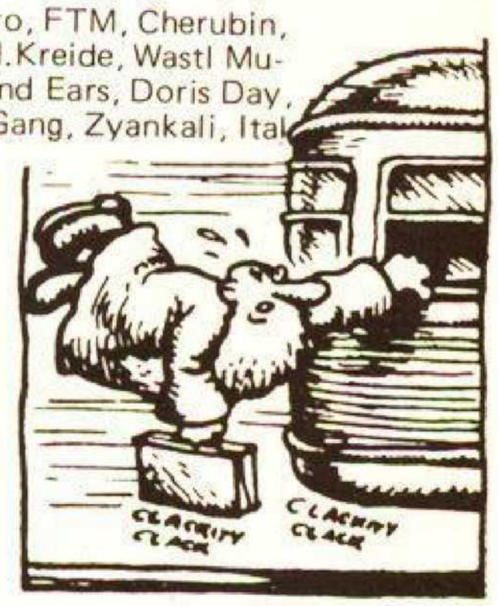
FERNSEHEN

22.05 ARD
DAS GEHEIMNIS DER PUPPE
(THE PIGEON)
Deutsche Erstaufführung
R.: Earl Bellamy, D.: Sammy
Davis jr., Dorothy Mal

UND AUSSERDEM

TEESTUBE
19 - 24
Kontakt-Information-Musik
Pestalozzistr. 20 Rgb.

OPEN AIR NEUPERLACH
14 - 22
in Neuperlach-Zentrum
Pop, Rock, Theater, Kinderaktion, Information, Flohmarkt
mit Embryo, FTM, Cherubin, Theater i.d.Kreide, Wastl Musik, Eyes and Ears, Doris Day, Fabolous Gang, Zyankali, Ital. Folklore.



VOGELMARKT
14 - 18
Gaststätte Eichtalhof, Rumfordstr. 14, Tausch und Verkauf

SDAJ
19.00
Phillip-Müller Zentrum bis mindestens 0.00 Uhr geöffnet

München 5 Baaderstraße 28

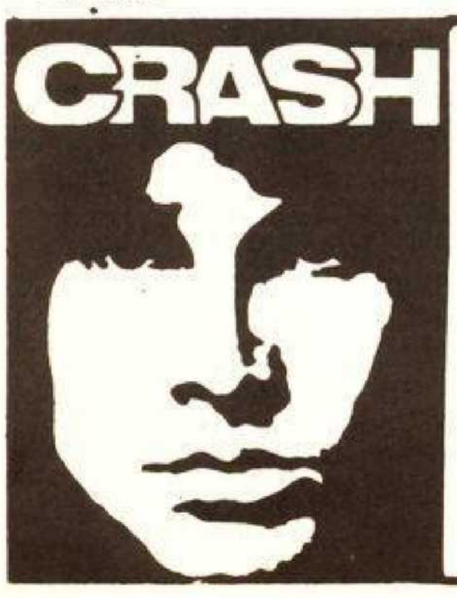
Griechisches Spezialitäten Restaurant

3 Minuten vom Theater

Erlesene griechische Weine
Münchner Spaten-Biere

Geöffnet von 12 00 – 15 00 Uhr
und von 18 00 – 1 00 Uhr
Warme Küche bis 1 00 Uhr früh

Ab 20 00 Uhr griechische Folklore
Tischbestellungen Tel 26 71 78
Parkplatz 2 Minuten



freitags: OLDIES
sonntags: BOZAMBO
montags: TERROR 'Rote-Rübe'
dienstags: WHISKY-TAG
1.8. SAD VILLAGE
8.8. CHERULOIN
DIE DISCOTHEK IN
der Lindwurmstraße 88

Tel. 773272

So 4. 8.

KNEIPEN/MUSIK

ALTE BURG
Tarogato Hot Seven

LA CUMBIA
südamerik. Live-Musik

SPECTACLE
Haus van der Sys

TAVERNA PLAKA
griechische Live-Folklore

POP CLUB
Chuck Hermann legt alte Rock'n Roll Scheiben auf

CRASH
Bozambos

SONG PARNASS
Helen Vita, Vorprogramm
Josef, klass. Gitarre

BRETTL
Walter Stapper, deutsche Chansons
Robert Frank, französ. Chansons

THEATER K
17.00
Rolf Linnemann:
Verdammt, was ist das für ein Land
19.30
Die Hammersänger:
"Bangemann und Söhne oder die Revue der Angstmacher"

PROT
20.30
Watt'n

UND AUSSERDEM

OPEN AIR NEUPERLACH
14 - 22
genaues Programm s. 3.8.

WISSENSCHAFT IM DIENST der kämpfenden Völker Indochinas
19.00
Gaststätte Harmonie, Maria-Hilf-Platz

GLYPTOTHEK
14.30
Schüler führen Schüler
Königsplatz

FERNSEHEN

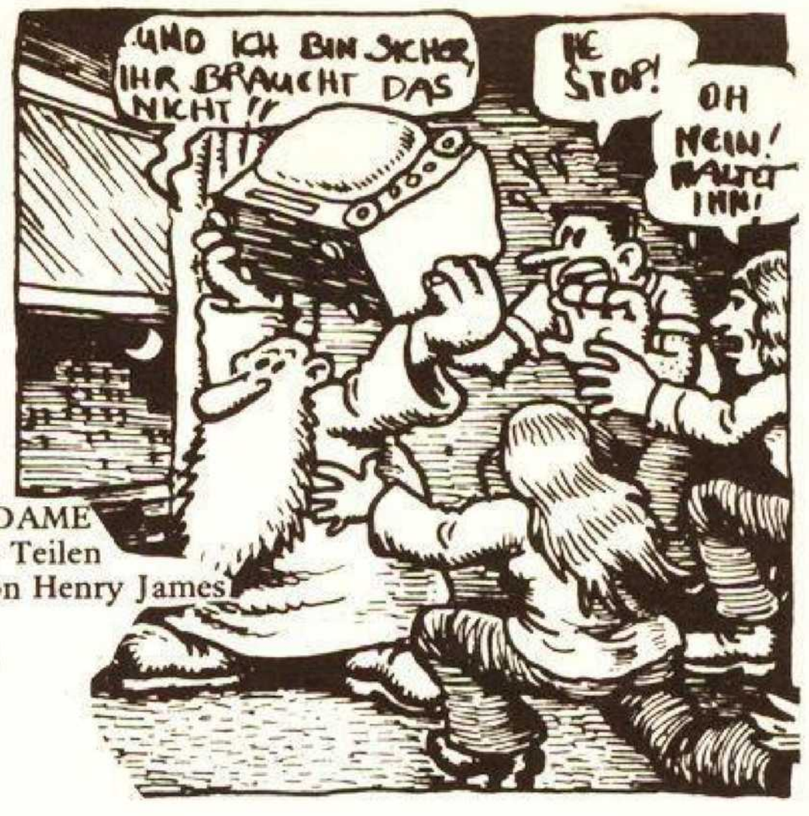
17.30 ARD
PORTRÄT EINER DAME
Fernsehfilm in sechs Teilen
nach dem Roman von Henry James
5. Zwietracht
Produktion der BBC

20.15 ARD
Das Film-Festival
DIE NACHT
(LA NOTTE)
Italienisch-französischer Spielfilm von 1960
R.: Michelangelo Antonioni
D.: Jeanne Moreau, Marcello Mastroianni, Monica Vitti, Bernhard Wicki

20.15 ZDF
BAUERNBAROCK
Fernsehspiel von Gerhard Herm
R.: Werner Schlechte
D.: Gustl Bayrhammer, Walter Kohut, Michaela May

20.15 ORF FS 1
DIE ELTERN
Fernsehfilm von Hans W. Geißendörfer, D.: Heinz, Ann, Diane Bennet, Gunter Malzacher

22.15 ARD
WUNSCHTRÄUME
Der Herkules von Bellomonte
Film von Roland Johannes und Helmut Merker



THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Show about Show

MODERNES THEATER I
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Die englische Geliebte

KINOS

ABC
JV 13.30
Die Reise zum Mittelpunkt der Erde
Tagesprogramm: 332300

ARENA
JV 14.00
Tom und Jerry (6.Folge)
16.30, 18.30, 20.30
Cat Ballou
mit Lee Marvin, Jane Fonda

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
vorauss. Prolongation von:
Nada
von Claude Chabrol

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Champagner-Mörder
von Claude Chabrol

FILMCASINO
14.00, 17.00, 20.30
Effi Briest
von R.W. Faßbinder

ISABELLA
17.45, 20.15, 22.45
Lacombe Lucien
R.: Louis Malle.
Mit Therese Giese

KINO WEST
JV 15.30
Goofies lustige Olympiade
17.15, 20.00
Alexis Sorbas

LUPE 2 im Fuchsbau
11.00, 13.30
Yeah ! Yeah ! Yeah !
GB 1964. R.: R. Lester.
Mit den Beatles
15.30, 18.00, 20.30
Tod in Venedig
von Visconti
23.00
Fluchtpunkt San Francisco
R.: Sarafian

REX
15.00, 17.45, 20.30
2001 – Odyssee im Weltraum
von Stanley Kubrick

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Let it be
mit den Beatles
15.30, 17.45, 20.15
Le Magnefique
R.: Ph. de Broca, D.: Belmondo

THEATINER (Lupe 1)
11.00, 13.30
Panamericana
(Traumstraße der Welt)
R.: Hans Domnick
15.30, 18.00, 20.30
Wer hat Angst vor Virginia Woolf ?
R.: Mike Nichols, D.: E. Taylor, R. Burton
23.00
Der Clan der Sizilianer
R.: H. Verneuil

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Die letzte Vorstellung
von Peter Bogdanovich

22. INTERNATIONALE FILMKUNSTWOCHEN

im rex
im studio isabella
im türkendolch
in solln

rex
filmkunst im westen
in Laim am Agricolaplatz
Linie 19 und 29
bis Agnes-Bernauer-Platz
gute Parkmöglichkeit
Telefon 56 25 00

studio im Isabella
in Schwabing,
Neureutherstraße 29,
Ecke Isabellastraße
Linie 2 und 7 bis Josephsplatz
Telefon 37 36 78

türkendolch
in Schwabing, Türkenstr. 74
Linie 8 bis Schellingstraße
U 3, U 6 bis Universität
Telefon 28 17 20

studio solln
an der Sollner Straße 43
Linie 8, 20 und Bus
bis Café Kustermann
– S 10, S 22 –
gute Parkmöglichkeit
Telefon 79 65 21

Mo 5. 8.

KNEIPEN/MUSIK

ALTE BURG
Irish Folksong

LA CUMBIA
südamerik. Live-Musik

SPECTACLE
Haus van der Sys

TAVERNA PLAKA
griechische Folklore-Live

THOMAS
Folklore-Live

CRASH
Ruby

BRETTL
Walter Stapper,
deutsche Chansons
Robert Frank,
französ. Chansons

THEATER

OFF OFF THEATER
15.00
Kindertheaterwerkstatt

KINOS

ABC
Tagesprogramm: 332300
22.40
Jack Arnold:
Duell mit dem Teufel
USA 1955. D.: Lex Barker,
Mara Corday

ARENA
18.30, 20.30
Cat Ballou
mit Jane Fonda, Lee Marvin

ATELIER
vorauss. Prolongation von:
15.30, 18.00, 20.30
Nada
von Claude Chabrol

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Der eiskalte Engel
(Le Samourai) F 1967
R.: J.-P. Melville, D.: Alain Delon

FILMCASINO
18.00, 20.15, 22.30
Der blaue Engel
D 1930. R.: Josef von Sternberg
D.: Emil Jannings, Marlene Dietrich

KINO WEST
17.45, 20.00
Haie der Großstadt
von Robert Rossen

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
Abenteuer in Rio
R.: Ph. de Broca, D.: Belmondo
22.30
Fluchtpunkt San Franzisko
R.: Sarafian

REX
15.00, 17.45, 20.30
Traumstadt
von Johannes Schaaf

STUDIO SOLLN
17.30, 20.15
Wer hat Angst vor Virginia Woolf ?
R.: Mike Nichols, D.: Burton, Taylor

THEATINER
16.30, 19.45
Der Pate
USA 1971. R.: Coppola
23.00
Der Clan der Sizilianer
R.: Verneuil

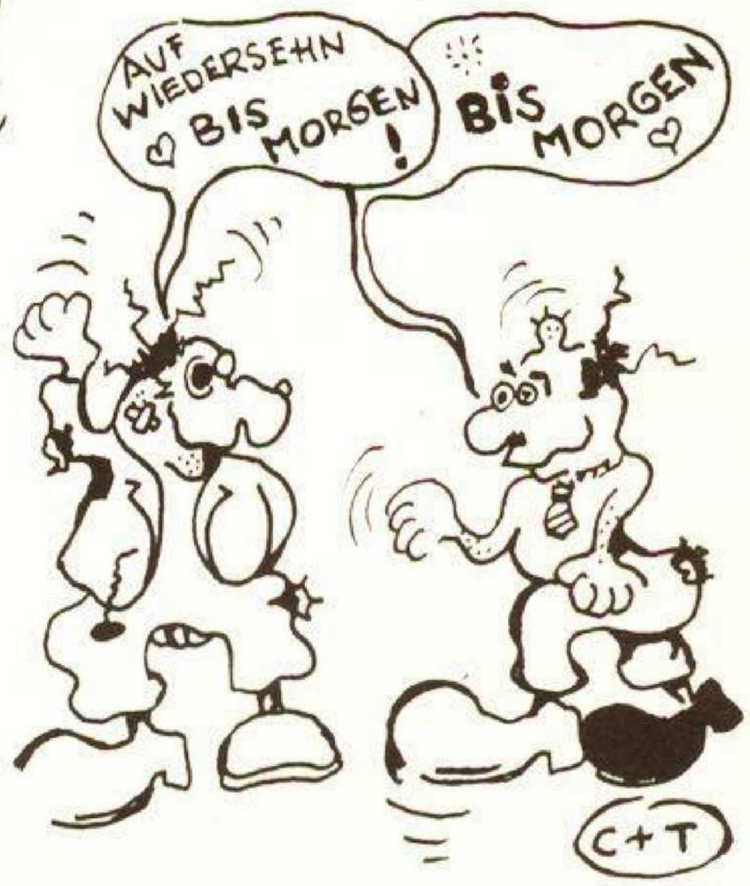
TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Klute
R.: Alan Pakula, D.: Jane Fonda

FILMWELT DES GRAUENS
heißt ein neues Fan-Magazin, das vom Horror Filmclub München herausgegeben wird.
Erscheint vierteljährlich, DIN A 5, 16 Seiten mit Filmfotos.
Preis: DM 2,-- + 80 Pf.Porto.
Lieferung erfolgt auf Rechnung.
Bestellungen an:
HORROR–FILMCLUB,
Detlef Loll, 8034 Unterpfaffenhofen, Lindenstr. 9b
Tel. 089/84 21 20

FERNSEHEN

21.15 ZDF
Das Fernsehspiel des Auslandes
EINE GANZ ALLTÄGLICHE GESCHICHTE
Finnisches Fernsehspiel von Hannu Salama aus dem Jahre 1972
Regie: Veikko Kerttula

22.50 ARD
KATZ UND MAUS
Deutscher Spielfilm von 1966
mit Lars Brandt, Wolfgang Neuss, Ingrid van Bergen
R.: Hansjürgen Pohland



UND AUSSERDEM

BEZIRKSAUSSCHUSS 19
19.30
Bauzentrum, Radlkoferstr.

SELBSTVERANTW. KOMMUNIKATIONSGR.
19.30 – 21.30
Kathi Kobus Str. 15/II, 5,

SRM
20.00
Königinstr. 47, Gemeinsame Meditation (nur für Meditierende)

Di 6. 8.

KNEIPEN/MUSIK

ALTE BURG
Live-Programm 331452

SPECTACLE
Haus van der Sys

TAVERNA PLAKA
griechische Folklore–live

THOMAS
Rock'n Roll

CRASH
Whisky-Tay

SONG PARNASS
Helen Vita, Vorprogramm:
Josef, klass. Gitarre

BRETTL
Walter Stapper,
deutsche Chansons
Robert Frank,
französ. Chansons

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Show about Show

MODERNES THEATER I
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Die englische Geliebte

PROT
20.30
Watt'n

THEATER.K
19.30
Rolf Linnemann:
Cabarett der 20er Jahre

KINOS

ABC
Tagesprogramm: 332300
22.40
Jack Arnold:
Duell mit dem Teufel
USA 1955. Mit Lex Barker,
Mara Corday

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der Tiger von Eschnapur
R.: Fritz Lang, D.: Debra Paget,
Paul Hubschmid
(Der 2. Teil läuft am Do.)

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
vorauss. Prolongation von:
Nada
R.: Claude Chabrol

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Der eiskalte Engel
R.: J.-P. Melville, D.: A. Delon

FILMCASINO
14.00, 17.00, 20.30
Effi Briest
von R.W. Faßbinder

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
WR – Mysterien des Orgnismus
Yu 1971. R.: Dusan Makavejev

KINO WEST
17.45, 20.00
Traumstadt
von Johannes Schaaf

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
Jules und Jim
F 1961. R.: Truffaut,
D.: J. Moreau, Oskar Werner,
H. Serre
22.30
Der große Coup
R.: Don Siegel, D.: W. Matthau

REX
15.30, 18.00, 20.15
B. Budd: Die Verdammten der Meere
GB 1961. R.: Peter Ustinov,
D.: Terence Stamp, Ustinov. Nach
dem Roman von H. Melville.

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15
French Connection
R.: W. Friedkin, D.: Gene Hackman

THEATINER (Lupe 1)
16.00, 18.15, 20.30
The Touch
R.: Ingmar Bergman (1971)
22.30
Psycho
USA 1960. R.: A. Hitchcock
D.: A. Perkins, Janet Leigh

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Der Chef (Un Flic)
F 1972. R.: Melville, D.: A. Delon

FERNSEHEN

19.30 ZDF
MISS MARPLE: 16 h 50 ab Paddington
(Murder she said)
Englischer Spielfilm von 1961
D.: Magaret Rutherford, Arthur
Kennedy, R.: George Pollock

21.00 ORF FS 2
DICK CAVETT SHOW: ALFRED
HITCOCK
In diesem Interview lenkt H. die Diskussion schnell auf Themen, die ihn beim Filmemachen am meisten faszinieren: die Auflösung von technisch scheinbar Unlösbarem, Tricks und Kniffe, die er erfindet, um den "suspense", die Spannung seiner Geschichten zu erhöhen. Dann geht er auf Erfahrungen in seiner Zusammenarbeit mit Schauspielern ein und mildert seinen früheren, inzwischen klassisch gewordenen Ausspruch, in dem er von dem Schauspieler als "cattle" (Vieh) gesprochen hatte.

22.00 ZDF
NACHTSTUDIO
Kamerafilme
Lebenslänglich von
Wolfgang Sergel

UND AUSSERDEM

BA 17
20.00
Freizeitheim München,
Perlacherstr. 103

BA 21
19.00
"Schwarzer Adler"
Schlörstr. 1

BA 24
19.30
'Wienerwald' Bernerstr. 4

BA 30
19.30
'Pschorrheim'
Rosenheimerstr. 240

BA 34
19.30
Gaststt. Wölhinger, Luise
Kiesselbach Platz

BA 35
19.00
Rathaus Pasing, Landsbergerstr. 486

DFG.IDK
18.00 - 20.00
Martin Greif Str. 3, Information
für Kriegsdienstverweigerer

AUSLÄNDERAKTIV
19.45
Lustiger Bauer, Kantstr. 29

GLYPTOTHEK
15.00
Schüler führen Schüler
Königsplatz

BEWOHNERZENTRUM
18.30 – 20.00
Perlach, Karl Marx Ring 51
Rechtsberatung

zehn neun für amnesty international

Y.Fongi "Santiago". Objekt aus der Serie "für amnesty international".
Holzkiste mit Offsetdruck, Tonobjekten und Texten. Auflage 100. Preis 170,- DM.

Die Serie "für amnesty international" besteht aus 10 Arbeiten, die zugunsten von amnesty zum Thema des politischen Gefangenen angefertigt wurden. Die Ausstellung der Serie geht bis Ende August.

zehn neun
Produzentengalerie
Adalbertstraße 23
Tel. 28 06 88

Gegen Einsendung dieses Ausschnitts übersenden wir Ihnen prospekt für amnesty und weiteres Informationsmaterial der zehn neun Produzentengalerie

Mi 7. 8.

KNEIPEN/MUSIK

ALTE BURG
Live-Programm 331452

LA CUMBIA
südamerik. Live-Musik

SPECTACLE
Haus van der Sys

TAVERNA PLAKA
griechische Folklore-Live

THOMAS
Jazz mit Band

SONG PARNASS
Helen Vita, Vorprogramm:
Josef, klass. Gitarre

BRETTL
Walter Stapper,
deutsche Chansons
Robert Frank,
französ. Chansons

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Show about Show

MODERNES THEATER I
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Die englische Geliebte

PROT
20.30
Watt'n

THEATER K
19.30
Die Hammersänger
"Bangemann und Söhne oder die Revue der Angstmacher"

KINOS

ABC
Tagesprogramm: 332300
22.40
Bei Anruf Mord
USA 1954. R.: A. Hitchcock
D.: Grace Kelly, Ray Milland

ARENA
Programm unter: 2603265

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
vorauss. Prolongation von:
Nada
von Claude Chabrol

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
von Woody Allen
22.50
Das Geheimnis der falschen Braut
(La Sirene du Mississippi)
F/I 1969. R.: F. Truffaut, D.: Catherine Deneuve, Belmondo

EUROPA
22.30
Play it again, Sam ! (Orig.!)
Von und mit Woody Allen

FILMCASINO
14.00, 17.00, 20.30
Effi Briest
von R.W. Faßbinder

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
The Touch
R.: Ingmar Bergman (1971)
D.: Bibi Andersson, Elliot Gould

KINO WEST
17.45, 20.00
Panzerkreuzer Potemkin
von S. Eisenstein

LUPE 2 im Fuchsbau
14.00
Die Dreigroschenoper
D 1931. R.: G.W. Pabst
16.00, 18.15, 20.30
Madame de...
1953. R.: Max Ophüls,
D.: Daniele Darrieux, Ch. Boyer
22.30
Der große Coup
R.: Don Siegel, D.: W. Matthau

REX
15.30, 18.00, 20.15
Nora
R.: J. Losey, D.: Jane Fonda

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15
Gesprengte Ketten
R.: John Sturges,
D.: Steve McQueen

THEATINER (Lupe 1)
16.00, 18.15, 20.30
Der Idiot
F 1946. R.: G. Lampin,
D.: G. Philipe
22.30
Psycho
R.: Hitchcock, D.: A. Perkins

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Bewegliche Ziele (Targets)
USA 1968. R.: Peter Bogdanovich
D.: Boris Karloff, Tim O'Kelly

Belmondo und Catherine Deneuve in der Kaminszene von DAS GEHEIMNIS DER FALSCHEN BRAUT (am 7. und 8.8. im Eldorado) — im Rahmen der Retrospektive des französischen Kriminalfilms.

FERNSEHEN

20.15 ORF FS 1
EIN LEBEN
Fernsehfilm von Heinrich Carle und Eberhard Itzenplitz nach dem Roman von Italo Svevo
D.: Angelika Hurlicz, Matthias Ponnier, Christiane Bruhn
R.: Eberhard Itzenplitz

Italo Svevo (d.i. Ettore Schmitz, der Kaufmann in Triest für Schiffsfarben war, das als Schauplatz in seinen Romanen noch zu Großösterreich zählt, hat drei Romane geschrieben, die mehr bei uns bekannt geworden sind: "Zeno Cosini" — auch verfilmt — "Senilita" und "Ein Leben".)

21.55 ORF FS 1
THE BAT — DOR DANCE COMPANY
4 Ballette mit der israelischen Gruppe
1. Ausschnitt aus "Threshold" — Musik: K. Penderecki
2. In a Clearing — Musik J.S. Bach
3. Whirligogs — Musik L. Berio
4. Bachianas Brasilieras — Musik H. Villa-Lobos

UND AUSSERDEM

ANTI STRAUSS KOMITEE
19.00
Arbeitskries, Baaderstr. 55, Laden

AKTION 218
17 – 20 Uhr
Frauenzentrum, Adlzreiterstr. 27

BA 25
19.30
Agnes Bernauer Stuben, Friedenheimerstr. 27

BA 38
19.30
Eversbuschstr. 134, Bezirksinspektion, Sitzungssaal

atelier jean
Discothek mit Tanz bis 1 Uhr.
Spezialitäten aus der Küche.
Folkloreabende
Ausstellungen
Clemensstrasse 16
Tel 370380

Do 8. 8.

KNEIPEN/MUSIK

ALTE BURG
Live-Programm 331452

TAVERNA PLAKA
griechische Folklore-Live

THOMAS
Film/Theater + Musik

CRASH
Cheruloin

SONG PARNASS
Helen Vita, Vorprogramm:
Josef, klass. Gitarre

BRETTL
Walter Stapper,
deutsche Chansons
Robert Frank,
französ. Chansons

UND AUSSERDEM 8.8.

SPD – MIETERBERATUNG
17 - 19
'Görresgarten' , Görres/Tangstr.

GLYPTOTHEK
15.00
Schüler für Schüler
Königsplatz

FDP-TEL-INFO
17 – 19.00
37 91 34 bei Stefan Roth:
Kommunalpolitik

rote hilfe München
19.00
Gaststätte Deutsches Eck
Schwanthalerstr. 58, Nebenraum.

AKTION 218
17 – 20 Uhr
Frauenzentrum, Adlzreiter-
str. 27

ROTE HILFE e.V.
19.30
Hafthilfeausschuß, Milch-
str. 21

KINOS

ABC
Tagesprogramm: 332300
22.40
Bei Anruf Mord
R.: Hitchcock, D.: Grace Kelly

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Das indische Grabmal
R.: Fritz Lang, D.: Debra Paget
Paul Hubschmid

ATELIER
15.30, 18.00, 20.30
vorauss. Prolongation von:
Nada
R.: Claude Chabrol

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Das Geheimnis der falschen Braut
R.: Truffaut, D.: Cath. Deneuve,
Belmondo, Michel Bouquet

EUROPA
22.30
Play it again, Sam (Orig. !)
von und mit Woody Allen

FILMCASINO
14.00, 17.00, 20.30
Effi Briest
von R.W. Faßbinder

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Die Legende von Paul und Paula
DDR 1973. R.: Heiner Carow,
D.: Angelica Domröse

LUPE 2 im Fuchsbau
15.00, 17.30, 20.15
Das Mädchen Irma La Douce
R.: Billy Wilder
23.00
Der große Coup
R.: Don Siegel, D.: W. Matthau

REX
15.30, 18.00, 20.15
Tout va bien (OmU)
R.: J.-L. Godard, D.: Jane Fonda,
Yves Montand

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15
Yellow Submarine
Zeichentrickfilm der Beatles

THEATINER (Lupe 1)
16.00, 18.15, 20.30
Die Marx Brothers in der Oper
USA 1935. R.: Sam Wood
22.30
Psycho
R.: Hitchcock, D.: A. Perkins

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
USA 1952. R.: Robert Siodmak,
D.: Burt Lancaster, Eva Bartok

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Show about Show

MODERNES THEATER I
20.30
Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Die englische Geliebte

PROT
20.30
Watt'n

THEATER K
19.30
Rolf Linnemann:
Verdammt, was ist das für ein
Land

PROGRAMMVORSCHAU

Wer kennt nicht Gruselfilme von Jack Arnold ? Oder einige seiner Science-Fiction-Geschichten ? Das ABC-Kino in Schwabing zeigt in den Nachtvorstellungen bis Ende August eine Retrospektive seiner Filme. Es gibt da manches wiederzuentdecken. Auch im Komödien-, Western- und Krimi-Genre kennt sich Jack Arnold aus. Unser Foto zeigt Orson Welles und Colleen Miller in "DES TEUFELS LOHN". Der Film läuft am 9. und 10. August.

Die Retrospektiven des französischen Kriminalfilms (Eldorado) und von Jack Arnold (ABC) werden fortgesetzt. Bei den 'Internationalen Filmkunstwochen' gibt es in diesem Zeitraum noch einige Leckerbissen:

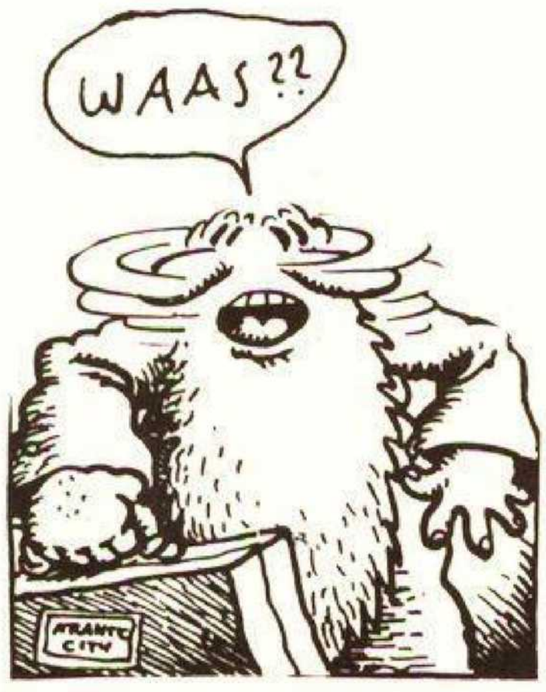
Im Isabella: Truffaut, Der Wolfsjunge (9.8.)
Fritz Lang, Metropolis (12.8.)
Bunuel, Tagebuch einer Kammerzofe (14.8.)
Chabrol, Das Biest muß sterben (16.8.)
Dudov/Brecht, Kuhle Wampe (19.8.)

Im Türkendolch: Hawks, El Dorado (10.8.)
Bogdanovich, Bewegliche Ziele (11.8.)
John Huston, Der Schatz der Sierra Madre (22.8.)

Im Rex: Nicholas Ray, Denn sie wissen nicht, was sie tun (11.8.)
Eustache, Die Mama und die Hure (14.8.)

Im Studio Solln: Die Marx Brothers in der Oper (12.8.)
Carol Reed, Der dritte Mann (13.8.)

Der Peter hat
EIN STÜBERL IN DER
GASSNERSTR.3
(am Romanplatz) aufgemacht
AUGUSTINER 0,5l 1.40
ERDINGER WEISSE 0,5l 1.60
Preiswertes individuelles
Essen bis 02°h



melody maker
Schallplatten Studio
8 München 40
Adalbertstraße 25
Telefon 28 56 53
Sonderangebote!
jede Menge Sonderangebote für
10,--, 14.80; 16,80 DM
Bob Dylan, Pink Floyd, Stones

kleinanzeigen

VW-Motor für Bus oder Käfer 1500ccm 44 PS, 25000 km zu verkaufen. 300 DM. Außerdem 4 Gürtelreifen 165/15, 80 DM. Tel. 2604373

Küchentisch billigst abzugeben. Claus, Tel. 242258

Suche Käseglocke, alte Türklinken + Bilderrahmen. Claus 242258

2 verlobte Paare (Arzt, Theologe, Innenarchitektin, Psychologin arbeiten an einem Projekt über die Humanisierung der Wohnkultur) suchen 4-5 Zimmer-Wohnung

Diesmal ehrlich:
wir (Elisabeth, Babalu, Gaby, Guido) sind nicht verlobt, arbeiten an keinem Projekt und sind zum Teil noch Studenten.
Wollen aber trotzdem Wohnung oder Haus
möglichst groß
möglichst alt
möglichst billig
aber mit Balkon oder was Grünem
Elisabeth, Tel. 327640
Guido, Tel. 325652

Ferien zu zweit sind uns zu langweilig. Welche lieben Kinderchen nebst Eltern wollen mit uns (7 und 25, Lehrerin) die Ferien mit Musik- und Quatschmachen, evtl. Segeln und Reiten verbringen ? (Auto haben wir selbst). Tel. 08141/4052

2-Zimmer-Wohnung, Unterhaching mit S-Bahnanschluß, Küche, Bad, Balkon, 55 qm. 450 DM inkl. Heizung. Tel. 617069

URSCHREI-THERAPIE (Janov). Wie kann man sich selbst oder sich gegenseitig helfen, wenn professionelle Hilfe unereichbar ist ? Ich wäre sehr dankbar für Anregungen oder gemeinsames Beratschlagen darüber. Chiffre 28/9

Wißt Ihr eine 3- oder 4-Zimmer-Wohnung ? Sollte zum 1.8. frei sein und für WG geeignet.
Tel. 222768

SOS. Suche dringend Tauschpartner mit einem Studienplatz in Psychologie in München, der entweder von München weggeht oder sein Studium aufgibt zum WS 74/75. Das WS 74/75 wäre mein 7. Semester. Wer kennt Kommilitonen, für die das zutrifft ? Nachricht bitte möglichst schnell an: Dolores Sabellek, 8 Mü. 40, Schellingstr. 23

Suche Freund oder Gefährten, der wie ich eine dauerhafte Partnerschaft in jeder Beziehung anstrebt. Du sollst zwischen 20/30 sein und kunstbegeistert sein. Ich, Mitte 30, Künstler und sehr schwierig.
Chiffre 28/10

Elterninitiativ-Kindergarten Königinstr. 20, sucht noch Kinder (3-6 Jahre) zum 1.9. Ruft uns an: 394543 oder kommt zum Elternabend 30.7. um 21 Uhr.

Suche dringend Zimmer in netter WG (Haidhausen). Bin 25 J., Finnin, berufstätig. Tel. abends 473642. Hilkka.

Suche Teilnehmerinnen für CR-Gruppe. Hanna 374783 (rufe auch zurück, wenn Telefonnummer hinterlassen)

2 Tramper 21/21 suchen nette Mädchen für Trip (August) nach Luxembourg, Waterloo, Brüssel, Lüttich, Antwerpen, Gent, Oostende, Rotterdam, Den Haag, Haarlem, Amsterdam, Hilversum ! Zuschriften unter Chiffre 28/1

Hilfe ! 2 romantisch veranlagte Boys suchen nette Mädchen zum Liebhaben ! Gibt's sowas noch in München, wir glauben's ja nicht, lassen uns aber gern vom Gegenteil überzeugen ! Chiffre 28/2

Zimmer frei in kleiner WG auf dem Land, 18 qm, DM 175 + NK. S-Bahn-Bereich. Tel. 08141/90977

VW-Motor für Bus (evtl. Käfer) 1500 ccm, 44 PS, 25.000 km, DM 300.-, 4 Gürtelreifen 165/14 mit 5 Jochfelgen DM 80.-, 1 Batterie 6 V 20.- DM.
1 Heißwasserboiler, 5 l mit Waschbecken, nagelneu mit Armaturen 120.- DM, Telefon 2604373

Mädchen (18) sucht Mitfahrgelegenheit für August nach Irland, Schottland oder in die Bretagne. Kostenbeteiligung. Tel. 7557800 (ab 18 Uhr) Christine.

Kinderwagen zu verschenken. Manhardtstr. 3, Vesely, Tel. 294251

Gebrauchte Bottich-Waschmaschine zu verschenken. Tel. 435995.
Wer verschenkt Babykleidung ?

Stadtadreßbuch 1968 zu verschenken. Hotel Isartor, Baaderstr. 2

Die Mundart-Dichter haben ihren Stammtisch jetzt Dienstagabend (um 8) im Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9 — am 6. August dischkriern mir über bayerische Kinderbücher.

Zimmer in WG frei. 160 DM, Zentrum. Tel. 266429

Kl. Möbel-Camp, Hanom. Diesel, TÜV Juni 75, billig abzugeben. Tel. 479069

Suche dringend schöne (alte) Kommode, ein altes Fahrrad und großen Papierlampenschirm, möglichst billig oder geschenkt. Habe großes Stringwandsystem (Bücherregal mit Schreibtischklappe, 2 Kästen und 4 Schubladen) billig abzugeben.
Dina, Tel. 3150283

Möchte gerne als Bezugsperson in einem Kinderladen arbeiten.
Tel. Lili 283766

Malerarbeiten sauber und billig, auch Samstag und Sonntag, Tel. 2607218 Rainer Pongratz, 8 Mü. 5, Klenzestr. 32

Suche Eltern oder Mütter mit Kindern im Alter von 1 1/4 - 1 1/2 Jahren. Zwecks Elterninitiative. Tel. 344799

Suche bis zum 1. September billiges Zimmer in einer politisch-aktiven WG, die an Änderung der bestehenden Verhaltensnormen interessiert ist, wie ich. Tel. Siegfried 539384

Hallo, wo seid Ihr, Klein- und Kleinstkünstler, Dachkammerpoeten, Polit-Troubadoure, Tucholsky-Jünger, Hinterhofbarden, Kabarett-Nostalgiker ? Die Kleinkunstbühne KEKK sucht neue Mitspieler, vor allem lustige Typen, die aufführbare Stücke (Prosa, Chansons, Sketche, Kabarett-Solos, etc.) selbst verfassen und darbieten (oder darbieten lassen). Bevorzugt Anfänger, die noch nicht (oder kaum) aufgetreten sind. Traut Euch ruhig ! Die Stücke sollten möglichst witzig, satirisch, hintergründig, nachdenklich stimmend, zeit- und sozialkritisch, originell, aktuell sein. Kaum gefragt: Herbert-Hiesl-Humor, "Otto" Kalauer, Weltschmerzlyrik, reine Agit-Prop. Wer sich von der Muse geküßt fühlt, ruft Helmut, Tel. 221869 an.

Billige 3-Zimmer-Wohnung zum 1.10. gesucht. Beate Schuler, 8 München 40, Clemensstr. 70, Rgb. Tel. 3005059

Biete zum 1.8. 1 Zimmer Appartement, möbliert, Kochnische, Dusche, 310 DM inkl + Kaution. Sendlingertorplatz, Oberanger. Tel. 772892

Am 27./28.7. findet ein Wochenendtreffen der Bezugspersonen der Elterninitiativen Münchens statt. Wer noch nicht von uns erreicht wurde und Interesse hat, bitte melden unter Tel. 397728 abends oder Tel. 954925 tagsüber, Barbara Brinkmann.

Verkaufe schönen alten Schrank 20 DM
Verkaufe schönen geschliffenen Gläsersatz 100 DM.
Suche gut erhaltenes billiges Mofa oder Moped, Damenfahrrad und Schreibmaschine und schöne alte billige Teppiche.
Übernehme zuverlässiges Tippen von Doktor-, Diplom- und Zulassungsarbeiten u.ä. ab 15.9.
Tel. Carola (abends) bis 31.7. 777985

Wir sind eine Elterninitiative zur Errichtung von Babynestern. Wir meinen, daß es für die Entwicklung der Kinder wichtig ist, daß sie sich so früh wie möglich als Gruppe verstehen lernen. Diskussion über die bereits gemachten Erfahrungen am Di. 30.7. 19.30 Uhr Kaulbachstr. 46, Kaulbachklause. Interessierte Eltern und mögliche Bezugspersonen sind hiermit eingeladen.
Kontakt, Tel. 3595543 Birgitt und Hartmut.

Zimmer in WG, 16 qm, gem. Küche, WC, Bad, Gemeinschaftszimmer, Ölofen, unmöbliert, jedoch Schreibtisch und Teppichboden. 185 DM inkl. Telefon, Grundgebühren, Warmwasser, Strom, keine Kaution.
Klenzestraße, Silvia, Tel. 2604916

3-4 Zi.-Wohnung im Osten, Zentrum oder Schwabing gesucht. Tel. 1413340 oder 2607433

Suche ganz billigen VW mit TÜV und fahrbereit. Tel. 1413340

Zimmer frei vom 1. September bis Ende Oktober. Neubau, Telefon, Küche, Bad usw. Über den Preis kann geredet werden. Tel. Gustl 331190

Blaustrümpfige, sehr zärtliche Wetterhexe (26, Lehrerin) und liebster Fratz (6) suchen intelligenten lieben Räuberhauptmann (mit Nachwuchs !) für Höhle. Chiffre 28/3

Zimmer in WG, DM 110.-, 14 qm, Mü. 5, Pestalozzistr. 46, Tel. 267995 Rainer

Leerzimmer in WG, DM 160.- + NK, 20 qm, Nähe Sendlingertorplatz, ab 1.8. Tel. 267995, Marina

Mitfahrgelegenheit für ein Mädchen nach Persien. Anfang September bis Mitte Oktober. Kosten werden geteilt. Bislang fahren mit 2 Männer, 1 Frau. Tel. 174084 App. 36, Zi. 11 Thalheimer verlangen, ab 16 Uhr.

CANON, FD 3,5/28 mm zu verkaufen. Tel. 298490

Verkaufe Exacta Varex II, 2 Objektive, ca. 250.- DM.
Tausche Gas-Durchlauferhitzer gegen Elektroboiler. Peter, Tel. 442676

Nachmieter für Kellerraum. Licht, Wasser, Heizungsmöglichkeit in der Tengstraße gesucht. DM 147.-
Mariette, Tel. 3002525

Zimmer frei in Wohnung (da wohnen 4 Leute, keine Wohngemeinschaft) ab sofort bis Mitte September. 100 DM.
Tel. 2604732 Leopold oder Sigi

Suche 2 Zimmer-Wohnung im südlichen Halbkreis in München bis 250.-, Horst und Marie 165622

DRINGEND
Notverkauf/Wohnungsauflösung
Kleider + Schuhe + div. techn. Artikel (TV + Radio) + Sportartikel (Tennis, Tauchen) + Möbel + Lampen werden verschenkt und verkauft.
Horst, Tel. 165622

Verkaufe Doppelschlagzeug mit 5 Becken (3 davon Zildijan) ca. 1000 DM evtl. auch als Einzelschlagzeug.
Tel. 7236694 (Pitzi)

Suche ein oder zwei Leute mit Kind (um 3 Jahre) für Wohngemeinschaft in schönem Haus mit großem Garten außerhalb Münchens (S-Bahn).
Tel. 08137/8689

Wer weiß billige Unterkunft für Ferienaufenthalt am Meer für Mutter mit zwei 14-jährigen und einem 3-jährigen Kind, für 3 Wochen (Ende August - September). Als Gegenleistung Ferienaufenthalt auf dem Land Nähe München möglich
Tel. 08137/8689

ADRESSEN

FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
Ev. Gemeindesaal, Kaiser Wilhelm Str. 18, 5 Min Bhf. Starnberg S 6

FILMMUSEUM.
im Stadtmuseum, Eing. Oberanger, Eintritt 2,- DM für Schüler, Studenten u. Künstler 1,-- DM

IFF
Internationales Forum der Filmavantgarde e.V.
Ohmstr. 9, Tel. 39 73 66. Gespielt wird im Arena, Hans-Sachs-Str. 7, Mitgliedskarte 5,- DM/Halbjahr, Eintritt 3,-- DM, Gäste 4,50,-- DM.

UNDEPENDENT
im Cinemonde, Leopoldstr. 28.a, Tel. 39 94 23

STUDENTEN FILMCLUB
Mensa Olympiadorf, Eintritt 2,-- DM, jeweils Do 20.30. Kontakt Peter Neugart (351 63 56)

KINOS

ABC
Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00, JV 2,--, TV 4,-- (Rentner u. Schwerbesch. 1,50) NV 3,50.

ARENA
Hans-Sachs Str. 7, Tel. 26 03 265, JV 3,-- Mo, Fr, Sa 4,50 DM, Di u.Do 'Filmerinnerungen' zu 2,60. NV Fr u. Sa Filme von Elvis Presley oder aus der neueren Musikszene. So u. Mi siehe iff (Filmclub)

ARRI
Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56, 4,-- Studenten + NV 3,--

ATELIER
Sonnenstr.12/591918, tgl. 15.30, 18.00, 20.30/Fr.Sa. 23.00 Uhr, DM6,--/7,50

CINEMA
Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55 DM5,--

CINEMONDE
Leopoldstr. 28 a, 39 94 23, 5,-- Studenten 3,50, Matinee So 5,50, Stud. 4,--

ELDORADO
Sonnenstr. (Stachus) 55 71 74, 4,-- bis 7,50. Bei Sonderveranstaltungen zu 3,50 zahlen Rentner und Schwerbesch. 2,--. Auf allen Plätzen gute Sicht.

EUROPA
Arnulfstr. (Hbf.Nord) 59 34 06, 4,-- bis 6,50, Jeden Di 22.30 franz. oder amerik. Filme in Originalfassung

FILMCASINO
am Odeonsplatz, 22 08 18, 4,50 bis 8,--

FRANZISKANER,
Franziskanerstr. 19, 45 03 06, 3,50 bis 5,--

GANGHOFER
Tulbeckstr. 24. Tel. 50 49 86; 3,-- bis 4,50.

ISABELLA
Neureutherstr. 29, 37 36 78; 4,50 (Stud. u. Schüler 3,80)

KARLSTOR
Unter dam Karlstor am Stachus, 55 42 00, 3,50 bis 6,50

KINO im OEZ
Hanauerstr.(14 16 950) 4,50 DM
13.30, 15.45, 18.00, 20.30 – So ab 15.45

KINO WEST
Filmkunst im Würmtal
85 42 890, Gräfelfing am Bhf S 6, Bus 67, ab Waldfriedhof. 4,50 (Stud. u. Rentner 3,50)

LEOPOLD
Leopoldstr. 80, 34 74 41, 4,-- DM NV 3,50. Rentner u.Schwerbesch. 1,50. Überlängen beachten.

LUITPOLD
Briennerstr. (Schillerdenkmal) 22 20 10
4,50 bis 8,--

LUPE 2 im Fuchsbau
Ungererstr. 19 Tel. 39 74 29

MARMORHAUS
Leopoldstr. 35, 34 74 09/ 4,-- bis 6,50

MOOVIES
Falckenbergstr. 9
Tel. 29 42 48
Eintritt 6,50
Ess, Trink, Rauchkino

MUSEUM
Lilienstr. 2, / 44 39 50, 2,60 bis 4,--

OLYMPIA
Nadisstr. 3 (Olymp. Dorf) 35 15 853, 4,-- NV 3,50, JV 2,--

PA – LI
Im Pasinger Zentrum, 88 11 85, 3,-- bis 5,-- Studenten und Rentner 2,--

REGINA
Dachauerstr. (Stiglmeierpl) 59 45 29, 5,-- und 6,50

REX
Agricolaplatz (Laim), Tram 19, 29, Tel. 56 25 00, Sa u. So 2,50, sonst 3,50 bis 5,50 (Stud. Nachm. auf allen Plätzen 3,50) Abonnement 6 + 1

SENDLINGER TOR
Am Sendlinger Tor 55 30 86, 3,50 bis 6,50. Vorn Genickstarre, hinten billige Plätze, aber mit schlechter Sicht.

STUDIO SOLLN
Sollnerstr. 43, 79 65 21, Erreichbar mit S 10 und S 22 oder Tram 8 und 20 bis Boschetsriederstr. dann Bus bis Cafe Kustermann, 3,-- bis 5,-- Abo 6 + 1

THEATINER (Lupe 1)
Theatinerstr. 32
Tel. 22 31 83
DM 4,30 - 6,80
Kino mit Filmkunstaura

TIVOLI
Neuhauserstr. 3, 24 10 10, 4,50 bis 9,50

TÜRKENDOLCH
Türkenstr. 74, 28 17 20, 4,50 (Stud. u. Schüler 3,80) Abo 6 + 1. Repertoirekino mit gedrucktem Monatsprogramm (wird zugeschickt)

THEATER

RATIONALTHEATER
Hohenzollernstr. 74, Tel. 606517
Studenten: 5,20, Erwachsene 7,80

FREIES THEATER MÜNCHEN
Wörthstr. 9, Tel. 45 58 13

KEKK
"Gaststätte Fäustlegarten"
Kaiserstr./Belgradstr.

KLEINES SPIEL - Marionettenstudio
Neureutherstr. 12, Eingang Arcisstr.
Eintritt frei

MODERNES THEATER I
Hesseloherstr. 3, Tel. 34 51 45
Stud. 4,60, Erwachs. 7,-- bis 12,80

MODERNES THEATER II
Hesseloher Str. 16, Tel. 34 51 45
Stud. 5,20, sonst 8,20 bis 12,50

MÜNCHNER PUPPENTHEATER
im Künstlerhaus, Lenbachpl. 8
Tel. 39 14 14, Eintr. nachm. Kinder 3,50 und 4,50 Erwachsene 5,20 u. 6,30, abends: Erwachsene 7,30 bis 10.30 Kinder u. Schüler die Hälfte.

OFF OFF THEATER
Podsdamerstr. 10, Tel. 39 37 29,
Studenten 5,--, Erw. 7,-- bis 10,--

THEATER IN DER LEOPOLDSTRASSE
Leopoldstrasse 17 Tel. 39 40 81

proT
Isabellastr. 40, Tel. 37 41 62, Schüler u.Stud. 4,50, Erw. 7,--

TAMS, Theater am Sozialamt
Haimhauserstr. 13a. Tel. 34 58 90
Schüler u.Stud. 5,--, Erw. 5,-- bis 13.-- nach der Vorstellung Diskussion mit den Darstellern

THEATER DER JUGEND
Reitmorstr. 7, Tel. 22 53 71
Eintr. 4,-- bis 7,-- Schüler u. Stud. 3,20

THEATER DIE KLEINE FREIHEIT
Maximilianstr. 31, Tel. 22 11 23
10,90 bis 17,90

THEATER 44
Hohenzollernstr. 20, Tel. 33 48 07,
Stud. 4,80 bis 9,80, Erw. 6,80 bis 12,80

WERKRAUMTHEATER
Hildegardstr. 1, Tel. 22 53 71
2,90 bis 8,50

THEATER K
Spielzentrum, Kurfürstenstr. 8

EX-A-THEATER
(Experimentelles Amateur-Theater)
Pestalozzistr. 20 Rgb
Tel. 26 75 34
29 58 79

FREIE KONTAKTE

BILDUNGSBERATUNG
Rheinbergerstr. 3, Beratung über den 2. Bildungsweg (Sonderlehrpläne)

DEUTSCH-CHINESISCHE-FREUNDSCHAFTSGESELLSCHAFT
Urs Widmer Kurfürstenstr. 49 Tel. 37 68 79

JIZ – Jugendinformationszentrum – Paul-Heyse-Str. 22, Tel. 53 16 55 oder 53 47 88, Mo - Fr 11 bis 19 Uhr, Sa 11 – 17 Uhr. Hier gibts alles Wissenswerte für Jugendliche

PSYCHO–SOZIALE BERATUNG
(Drogen, Alkohol usw.
Adlzreiterstr. 20/IV Montags von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Tel. 76 89 03 und 77 17 33.

ZKK
Zentrum für Kunsttherapie und Kreativitätsförderung
Reinhard Fritz, Rumfordstr. 2/IV Tel. 24 20 80

KOMMUNIKATIONSZENTRUM
Homosexualität (Samstags-Tee-Stube) – Info: Gustl - Tel 331190

Lokale mit Musikprogramm

ALLOTRIA
Türkenstr. 33, Tel. 28 73 42

ALTE BURG
Bismarckstr. 21, Tel. 33 14 52

DOMICILE JAZZCLUB
Siegesstraße 19, Tel. 39 94 51

LA CUMBIA
Taubenstr. 2, Tel. 65 85 01
südam. Live Musik, Di zu. Eintritt frei

MUH
(Musikalisches Unterholz)
Sendlingerstr. 75, Tel. 24 19 77

WOLPERDINGER CLUB
Wilhelm Leibl Str. 22, Tel. 79 42 14

PN
Leopoldstr. 25, Tel. 39 45 78

SCHWABINGER BRETTL
Occamstr. 11, Tel. 34 72 89

SPECTACLE,
Schraudolphstr. 44, Tel. 37 35 46

SONG PARNASS
Einsteinstraße
Tel. 470 29 95

kleinanzeigen

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenken möchte und ein Zimmer, eine Wohnung oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. Telefon 223 221. Andere Anzeigen sind spottbillig: 2,-- DM in Briefmarken und den Text an BLATT, 8 München 22, Adelgundenstraße 18 schicken. Chiffreanzeigen kosten 5,-- DM. Alles was bis Samstag, den 24.8 nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen.

Yvonne (21) + Bernie (15) suchen dringend 2-Zimmer-Wohnung oder ähnliches billiges im Raum Baldham-Vaterstetten, S-Bahn-Bereich. Tel. 2342076, Mi.-Fr. vormittags Frl. Pöschel verlangen.

Journalistin, zwei Töchter 4 und 10, sucht nette Leute (auch Einzelperson) mit Kindern entsprechenden Alters zwecks gemeinsamer Ferien. Tel. 3612776

Leute mit 3-5 jährigen Kindern gesuch für Ferien oder für immer in WG auf dem Land – Holledau. 4 Zimmer frei a 50 DM. Tel. 08764/426

ab sofort: in 3-Zimmer-Wohnung 1 Leerzimmer, 17 qm, WG, 1 1/2 Typen frei. 160 DM, keine Kaution, Giesing. Tel. 657155 ab 19.30 Uhr.

Zwei süße Katzenkinder (8 Wochen) zu verschenken. Tel. 221751

2 Zimmer (ineinandergehend) Nähe Goetheplatz an nette Leute zu vermieten. 260 DM inkl. Tel. 772910

WG am Waldfriedhof, Haus mit Garten hat Zimmer frei. DM 175.- inkl. Tel. 749983

Suche gebrauchte Ölpumpstühle (Friseurstühle), Schultafel, Schaufensterpuppen, Staffelei.
Verkaufe VW-Motor (34 PS), 2 Raumstoßstangen, 1 VW-Motorhaube, sowie 1 Kofferraumhaube.
Tel. 766011 – Nachricht für Gunter hinterlassen.

DRINGEND !!
Total frustrierter Typ (20 J.) aus Mainz (seit 1. Juli bei Bundeswehr in München – unfreiwillig), möchte weibliches Wesen kennenlernen, welches ihm einiges von München zeigt und ihn auch aus seinen sexuellen Frustrationen herausholt (mit ihm schläft).
Alter, Aussehen usw. unwichtig. Tägliches Treffen möglich. Wer will und kann helfen ? ? ?
Es eilt !!! Interessen: Film, Musik, Literatur usw. Chiffre 28/7

Gut erhaltene Couchgarnitur zu verkaufen:
1 Liegecouch (verstellbar), 2 Sessel, 1 Couchtisch 160 x 61 cm (höhenverstellbar) 400 DM.
Tel. 3591989

2 junge Arztfamilien suchen Haus mit Garten. Tel. 227286

Junge Arztfamilie sucht ruhige 4-Zimmer-Wohnung, möglichst mit Garten. Tel. 227286

Bin auf der Suche nach jemandem, der mir auf möglichst angenehme Weise ein bißchen englische Konversation nahebringt. Über Bezahlung können wir reden.
Chiffre 28/8

Wir suchen eine Matratze 150 x 200 oder größer. Tel. 2800363

Resozialisierungsgruppe sucht Bauernhof oder leerstehende Räume auf dem Land. Billig ! Renate und Andreas, Tel. 7554358 oder 752494

Kindergruppe Trödlermarkt (Nähe Kurfürstenplatz) Elterninitiative sucht zum 1. September 3-6 jährige. Kontaktadressen: 304643 Reiner, 177880 Renate

Arbeitsgemeinschaft Sozialarbeit sucht 5-6 Zimmer-Haus zum leben und arbeiten, bis 650 DM. Kontaktadresse: 8113875 Marion

DRINGEND ! Suche 3 Gang Damenfahrrad, intakt ! (oder Hinweise), billig.
Verkaufe verschiedene Kleidungsstücke Gr. 38 – evtl. tausche die Kleider gegen das Fahrrad – (Mäntel, Röcke, Pullover)
Marie Gochaye, Hechendorf (S 5), Seestr. 23, Tel. 08152/78130 nach 18 Uhr.

Kindergruppe mit 2jährigen sucht Bezugsperson, die Energie und Lust hat, mit uns einen Kinderladen aufzubauen. Voraussichtlich in Milbertshofen/Nordschwabing.
Tel. 08165/5593 Felicitas

Is there an English guy who would marry me (without obligation of course !) to help me obtain British citizienship ? Don't have much bread to ask for. Urgent. Nell, Tel. 390449

Suche jobs, die ich zu Hause durchführen kann, wie Schreibarbeiten, Übersetzungen Englisch-Deutsch u.a. Suche altes Fahrrad, möglichst billig. Nell, Tel. 390449

Suche jemanden, der irgendwann im Herbst (aber noch vor dem 24.9.) mittrampt auf eine griechische Insel oder sonstwohin wo man noch relativ lange mit dem Geld auskommen kann. Ich will nicht viel unterwegs sein, sondern mich mit einigen Leuten für etwa 2 Monate irgendwo niederlassen und gemeinsam versuchen, das zu regenerieren, was das Stadtleben kaputt gemacht hat. Chiffre 28/11

Verkaufe billigst 2 CV-Ersatzteile von Kutsche Baujahr 66 wegen Motorschaden. Claus Baar, 8 München-Nymphenburg, Dall'Armi Str. 57 nach 16 Uhr.

WG hat für ein Mädchen noch ein Zimmer (22 qm mit Balkon) frei. Freistehendes Haus mit großem Garten in Gilching (S-Bahn 30 Minuten bis Stadtmitte). Miete, Nebenkosten, Telefon und Essensbeteiligung 350 DM.
Tel. 08105/8504

KUNST '74 noch bis zum 21. August im Haus der Kunst. Täglich 10-18 Uhr.

ÜBERGANGSLÖSUNG ?
Einbett-, Zweibett- oder Dreibett-Zimmer mit Bad, WC, Telefon ab 400.- monatlich vom Hotel-Pension Isartor, Baaderstr. 2
Tel. 292781

Welches nette Mädchen (Alter egal) möchte mit mir durch den englischen Garten springen ? Ich bin 22 Jahre alt, und hasse diejenigen Menschen, die immer Theater spielen und ihre Gefühle verstecken. Ich mag nur Mädchen, die ihre Gefühle offen zeigen, und das irreale Leben (Auto, moderne Kleidung, Ansehen...) hassen.
Luki Luksch, 8 Mü. 70, Ammergaustr. 6/206, Tel. (werktags nur von 9-10.30 und 22-24 Uhr) 7101397

Boy (Abiturient) sucht girl, das mit mir per "Interrail" (Bahnkarte gültig in ganz Europa, Preis 230.-) ab Anfang August durch Südeuropa trampt. Tel. 4203698 (Florian)

Gut aussehender Jüngling, nicht mehr mit bürgerlicher Moral befangen, sucht mollig bis dickes Mädchen (emanzipiert), das mit mir bumst. Chiffre 28/4

Typ, 24, nicht unhübsch, aber ziemlich frustriert, sucht liebevolle Beziehung zu unkonventionellem weiblichen Wesen, das meine versunkenen "Werte" hebt. Chiffre 28/5

Wir (Pärchen) wollen bis Ende August nach Korsika und dort die Küste entlang fahren, und suchen eine Mitfahrgelegenheit oder ähnliches für eine Teil- oder die ganze Strecke. Tel. 3781875 Hanne

Welches Mädchen hat Lust, einige Zeit (oder länger) in unserem Haus in Südfrankreich zu leben und zu wirken (malen, töpfern o.ä.)
Chiffre 28/6

Ich, 28, suche großes Zimmer in Wohngemeinschaft, in der ebenfalls künstlerisch tätige Leute leben, zum 1.10.74, evtl. früher.
Tel. 183287, Isolde

Suche dringend billiges Damenfahrrad. Tel. 183287, Isolde.

Zimmer ca. 27 qm in WG an Mädchen. 195 DM, Bad, Küche, Telefon. Tel. 182858 Marilies.
Laden 15 qm mit dabei nach Wunsch.

Verkaufe neuwertiges 4-Personen-Steilwandzelt für 300 DM (Neupreis 500 DM)
Suche 3- oder 4-Zimmer-Wohnung (möglichst Altbau) im Raum Nymphenburg, Neuhausen, Schwabing bis 600 bzw. 800 DM inkl.
Tel. 182208, A. Kansy verlangen !

Transit 68 TÜV fällig, Schweißarbeiten notwendig, billig zu verkaufen. Tel. 223231

Psychologin und Filmemacher suchen für unser gemietetes 6-Zimmer-Haus im Grünen, 20 Autominuten von Schwabing im Osten, 2-3 Leute oder ein weiteres Pärchen, die mit uns hier wohnen möchten. Garten und viel Ruhe vorhanden. 200-250 DM Miete, 500 DM Kaution. Tel. 9034584

Wer einen totschicken Elektroherd haben will, andererseits aber nicht mehr als 60 DM ausgeben will, der möge sich vertrauensvoll an uns wenden. Tel. 7231364.

1 Zimmer in Bogenhausen an Mädchen zu vermieten. 150 DM + NK, Telefon Haertl 983553

Günstig zu verkaufen:
Elektrische Schreibmaschine Brother 3000 VB DM 300.-, Kleinbildkamera Minolta Hi-matic VB DM 220.-, vier Stahlrohrsessel d'braun je DM 70.-. Tel. tagsüber 472051

Ab sofort Haus zu vermieten, Garten, Garage. S-Bahn Bereich Neufahrn. 4-6 Zimmer. Tel. 162690

Welches Mädchen hat Lust, mit mir im September Urlaub zu machen ? Lechtaler Alpen oder (bequemer) Bauernhof, ganz billig.
Rudi Kellner, 8 Mü. 5, Baaderstr. 15
Tel. ab 18 Uhr 2608212

Suche 1 Zimmer-Appartement in Schwabing. Einfache Dusche oder so. Bis 300 DM. Tel. 298490

Gitarrist (Amateur; Klassik/Rock/Jazz) sucht Band oder Musiker zwecks Aufbau einer Band.
Tel. 830240

1 schwarz-weißes Kätzchen zu verschenken (8 Wochen).
Wer hat Matratzen zu verschenken oder billig zu verkaufen ?
Christine Tel. 301632 abends

Sitar zu verkaufen. VB 150 DM.
James Tel. 458792

DRINGEND ! Wer nimmt meine beiden Katzen im August in Pflege ? Wir möchten so gern in Urlaub fahren. Tel. 376972

Appartement frei zum 1.8. für einen Monat oder auch länger. Schwabing, 185 DM inkl. NK, Balkon, Bad, Kochgelegenheit. Tel. 305816 oder 227806

Suche billig oder geschenkt 2 guterhaltene VW-Kotflügel, Bj. 62, vorne rechts, hinten links. Montiere selber. 182208, Alexander Kansy.

Suche Mitmieterin für 2-3 Zimmer-Wohnung (muß noch gesucht werden) zum 1.10. Interessenten schreiben an: Angela Sollfrank, 8 Mü 2, Zenettistr. 10